



KIEBITZ

DIE SCHÖTZER GEMEINDENACHRICHTEN

Narrenball

10. Februar 2023

Ab 17:00 Uhr
Verpflegung und Furobebiet
Gratis Eintritt
Reservierungen unter anmeldung@lataerneguugger.ch
20:00 - 02:00 Uhr
Kaffeestube und Barbetrieb
Eintritt 5 Fr.
Schulhausareal Schötz

Latärneball

11. Februar 2023

15:00 Uhr Start Kinderumzug, Kinderfasnacht
19:00 - 04:00 Uhr Start Latärneball
Eintritt 15 Fr.
Kostümpflicht

Schulhausareal Schötz
Ab 16 Jahren
Ü30 Gratis
Vorverkauf



Latärne Guugger
S C H Ö T Z
www.lataerneguugger.ch



GEMEINDE
SCHÖTZ

FEBRUAR 2023

339. AUSGABE

... ZUM BLEIBEN SCHÖN

INHALT

3 Gemeinde Schötz

- 3 Vorwort Gemeinderat
- 4 Gemeindenachrichten
- 5 Baubewilligungen
Sprechstunde Gemeindepräsidentin
Öffnungszeiten Gemeindekanzlei
- 6 Defibrillatoren-Standorte
- 7 Rückblick Neujahrs- und Vereinsapéro
- 8 Ruhestand Urs Amrein
Zivilstandsnachrichten
- 10 Rückschau 2022
- 11 Steueramt
- 14 Elektromobilität im Kanton
- 16 Sicherheitstipp der bfu

- 17 Biffig AG
- 18 Besuchsdienst Schötz-Ohmstal

19 Parteien

22 Schulen

- 22 Schule Schötz
- 25 Schülerrat
- 26 Elternrat
Musikschule Region Willisau

27 Senioren

- 27 Zwäg Schötz

29 Jugend & Familien

- 29 JuBla Schötz
- 30 TAF Treff aktiver Familien
- 32 Jugendtreff
- 33 Frauenverein Schötz

34 Vereine & Verschiedenes

- 34 Brass Band Schötz
- 36 Latärneguugger Schötz
- 37 Kinder- und Familienfasnacht
- 38 Kirchenchor Chorklang Schötz
- 40 Träff Schötz
- 41 ZämeZmettag
Trachtengruppe Schötz
- 42 Die Spatz-Kocher

43 Gewerbeverein Schötz

47 KIEBITZ-Impressum

48 Veranstaltungskalender

Wie geht Demokratie?

Der Begriff Demokratie stammt von den beiden altgriechischen Wörtern „demos“ und „kratos“. „Demos“ bedeutet „Volk“ und das Wort „kratos“ wird mit den beiden Wörtern „Macht“ oder „Herrschaft“ übersetzt. Dadurch kann abgeleitet werden, dass eine Demokratie die Macht des Volkes ist. Oder wenigstens fast immer.

Hier ein kleines Beispiel:

Die Sommerzeit wurde in der Schweiz im Jahr 1916 durch Druck von Deutschland für kurze Zeit eingeführt. In den beiden Jahren 1941 und 1942 führte der Bund die Sommerzeit wieder ein. In den darauffolgenden Jahren wurde die Sommerzeit nicht wieder eingeführt. Erst im Jahr 1977 beschloss der Bundesrat und Parlament die erneute Einführung der Sommerzeit, so wie dies in der europäischen Gesellschaft bereits üblich war. Jedoch ergriff das Schweizer Stimmvolk das Referendum, wodurch das Volk an der Volksabstimmung gegen die Sommerzeit abstimmte. Dadurch wurde die Schweiz zur Zeitinsel. Jedoch führten der Bundesrat und das Parlament zwei Jahre später die Sommerzeit trotzdem wieder ein. Es wurde erneut das Referendum ergriffen, welches jedoch nicht durchgesetzt werden konnte. Seither gibt es in der Schweiz die Sommerzeit.

Ein weiteres Beispiel:

Vor einigen Monaten haben die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die AHV-Revision abgestimmt. Die Abstimmung ging äußerst knapp aus, dies spielt in einer Demokratie jedoch keine Rolle.

Nach der Abstimmung organisierte eine junge Nationalrätin aus Bern eine Demonstration vor dem Bundeshaus. Während dieser Demonstration schrien diverse Leute ins Megafon, dass „weisse alte Männer“ die Frauen um ihre verdiente Altersvorsorge gebracht hätten. Diese Männer seien schuld am Ausgang dieser Abstimmung. Nun stellen sich aber diverse Fragen wie zum Beispiel, wer sind diese „weissen alten Männer“? Sind diese „weissen alten Männer“ schlechter als farbige oder sind „alte Männer“ dümmer als junge Männer? In der Schweiz herrscht eine Meinungsfreiheit, deshalb dürfen die Demonstranten vor dem Bundeshaus ihren Frust und Kummer offen kundgeben.

Würden alle Männer der Welt ihre Frauen in gleichem Masse respektieren, wie dies die weissen alten Männer in der Schweiz tun, wäre die Welt wohl in Ordnung. Jedoch will ich mir keinesfalls anmassen, Weltpolizist spielen zu wollen und einem Land vorschreiben, welche Religion oder Rechtsform es benutzen soll.

Ich bin stolz auf unsere weissen alten Männer, denn durch ihr Wissen und ihrem Einsatz wurde der heutige Wohlstand ermöglicht. Diese Männer haben nicht gefragt, ob eine 45- oder 50-Stunden Woche gerecht sei und bei weitem hatten nicht alle eine Fünftagewoche. Ausserdem war der Chef der Patron seiner Firma und sorgte sich nicht nur für alle Mitarbeitenden, sondern auch für deren Familien. Natürlich hätten die Patrons auch besser auf die Umwelt achten können, hätten sie es besser gewusst.

Ein letztes Beispiel:

Eine Gruppe von Klimaaktivisten klebte sich mit den Händen auf die Strassen, um gegen die Klimapolitik des Bundes zu revoltieren. Damit wollen sie erreichen, dass der Bundesrat ihre Ideen zur Klimaverbesserung umsetzt. Die Aktivisten wollen durch Ungehorsamkeit und Revolte Aufmerksamkeit erlangen. Der Umstand, dass das Vorgehen strafbar und gefährlich ist, interessiert die Klimaaktivisten nicht. Ein Verkehrsstau ist ihr bestes Mittel, da das Volk bisher nicht auf die Klimaaktivisten gehört habe und der Bundesrat habe bislang seine Aufgaben schlichtweg ignoriert. Die Klimaaktivisten sind der Meinung, dass nur so eine Demokratie funktioniert. Jedoch ist diese Ansicht falsch.

Die jetzige Energiestrategie des Bundesrates und des Parlamentes kann mit einem Referendum vor das Volk gebracht werden. Dies passiert mit einer Unterschriftensammlung. Danach kann das Volk ihre Herrschaft kundtun und darüber abstimmen, ob die Bevölkerung ab einem baldigen Zeitpunkt alle Verbrennungsmotoren abschaffen und intakte Heizungen verbieten will. Natürlich passiert noch mehr in diesem Referendum. Das Stimmvolk kann sich zu Hause informieren und die Medien werden ihr Bestes geben. Parteien und Verbände werden sich bemühen, ihre Wählerinnen und Wähler zu überzeugen. Ob ein künstlicher Stau auf meinem Arbeitsweg meine Entscheidung dazu beeinflusst?

Liebe Schötzerinnen und Schötzer, ich wünsche Ihnen den Mut, wichtige Entscheidungen zu treffen. Ob jährlich zwei Mal für unsere Gemeindegeschäfte an der Gemeindeversammlung oder für grosse Abstimmungen an der Urne. Wichtig ist, dass das Volk seine Meinung kundtut. Auch in diesem Jahr finden einige Abstimmungen und Wahlen statt. Der Gedanke, meine Stimme ändert nichts, stimmt nicht. Von den 2,85 Millionen Stimmzettel im September 2022 haben schweizweit nur gerade rund 16'000 weisse alte Männer den Entscheid zur Änderung des Gesetzes über die AHV beeinflusst.

Werner Eggenberger, Gemeinderat

Gemeindenachrichten

Abschaffung SBB Tageskarten Gemeinde

Die beliebten Gemeinde-Tageskarten der SBB werden per Ende 2023 abgeschafft. Seitens der SBB wurde bereits vor zwei Jahren ein Nachfolgeprodukt angekündigt, leider ist aber bis zum heutigen Zeitpunkt noch nichts dazu bekannt.

Die Gemeinde Schötz bietet seit Jahren pro Tag vier Tageskarten an. Die Tageskarten können jeweils nur im Jahresset (365 Tage) von der SBB gekauft werden. Die Laufzeit der Tageskarten der Gemeinde Schötz war jeweils vom 1. Juni bis am 31. Mai. Tatsache ist, dass die Gemeinde Schötz für die Zeit vom 1. Juni bis 31. Dezember 2023 keine "Monatssets" bei der SBB erwerben kann. Die SBB zeigte sich insofern kulant, als das sie anbietet, dass die Tageskarten noch bis am 30. Januar 2024 akzeptiert werden. Der Gemeinderat hat folglich das weitere Vorgehen diskutiert und beschlossen, noch zwei Jahressets bei der SBB zu bestellen – Laufzeit vom 31. Januar 2023 bis 30. Januar 2024.

Somit stehen vom 31. Januar bis 31. Mai 2023 neu täglich je 6 SBB Tageskarten Gemeinde zur Verfügung. Ab 1. Juni 2023 bis 30. Januar 2024 sind dann täglich nur noch je 2 Stück reservier- und erwerbbar.

Sobald klar ist, wie das Nachfolgeprodukt der SBB Tageskarten Gemeinde aussehen wird, werden Sie via Kiebitz informiert. Bei Fragen sind die Mitarbeitenden der Gemeindekanzlei gerne für Sie da.

Café International – Einladung zum monatlichen Treffen

Die Asylkommission organisierte in den letzten Jahren immer wieder Treffen für Personen mit Integrationshintergrund und Asylsuchende. Durch die Zuweisung des Kantons hat diese Personengruppe stark zugenommen. Die Asylkommission organisiert das Café International jeden **3. Mittwoch im Monat von 14.00 -16.00 Uhr im Pfarreiheim.**

Dies bietet für die ganze Bevölkerung die Gelegenheit, sich bei einem Café kennen zu lernen, oder offene Fragen zu klären. Die Mitglieder der Asylkommission freuen sich auf Ihren Besuch.

Feuerwehrkommission

Der Gemeinderat befördert **Christian Hügi, Schötz**, zum Offizier der Feuerwehr Schötz. Laut Feuerwehreglement sind gewählte Offiziere automatisch Mitglieder der Feuerwehrkommission. Mit der Beförderung zum Offizier erklärt sich der Beförderte bereit, mehr Verantwortung in der Wehr zu übernehmen. Der Gemeinderat dankt Christian Hügi herzlich für sein Engagement zum Wohle der Schötzer Bevölkerung und wünscht ihm viel Erfüllung bei seiner Tätigkeit als Offizier. Die offizielle Beförderung erfolgte an der Agatha-Feier vom 21. Januar 2023.

Keine Volksabstimmungen am 12. März 2023

Wie die Bundeskanzlei sowie der Regierungsrat des Kantons Luzern mitteilen, finden am 12. März 2023 weder eidgenössische noch kantonale Abstimmungen statt. Auch seitens der Gemeinde stehen keine Urnenabstimmungen an. Der nächste Abstimmungssonntag ist auf den 18. Juni 2023 festgelegt. Vorgängig finden am 2. April 2023 die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen statt.

Sirenentest

Am Mittwoch, **1. Februar 2023**, werden von **13.30 bis 14.00 Uhr** im ganzen Kanton die stationären und mobilen **Sirenen** zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung **getestet**. Parallel zur ersten Auslösung des Allgemeinen Alarms werden sämtliche Kantone auch über die Alertswiss-Kanäle (App und Website) eine Test-Alarmmeldung verbreiten. Es handelt sich dabei um einen reinen Systemtest und es sind keinerlei Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

- Wyss-Hügi Thierry und Pia, Fadenwegring 8, 6247 Schötz, für den Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft/Wasser Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 4, Ohmstalerstrasse 50, GB Schötz

Sprechstunde Gemeindepräsidentin

Am **Dienstag, 28. Februar 2023**, nimmt sich Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert **zwischen 09.00 und 11.00 Uhr** gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürger. Voranmeldungen sind erwünscht - telefonisch unter 079 544 31 41 oder per E-Mail an regula.loetscher@schoetz.ch.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei



Am Schmutzigen Donnerstag, **16. Februar 2023**, bleibt die **Gemeindeverwaltung am Nachmittag geschlossen**.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Defibrillatoren-Standorte in Schötz

In der Gemeinde Schötz gibt es vier automatisierte externe Defibrillatoren (AED). Diese befinden sich an den folgenden, rund um die Uhr öffentlich zugänglichen, Standorten:

- Valiant Bank (öffentlicher Kundenbereich)
- Schulhaus Hofmatt
- Sporthalle Morgenweg
- Schulhaus Ohmstal

Die Defibrillatoren-Standorte wurden auf der First Responder Zentralschweiz - Homepage hinterlegt. An dieser Stelle bitten wir Unternehmungen und allenfalls auch Privatpersonen, welche einen eigenen Defibrillator haben, diesen ebenfalls unter <https://firstresponderzentralschweiz.ch/aed/neuen-aed-melden/> zu registrieren. In der First Responder App und auf der First Responder Zentralschweiz - Homepage werden die Defibrillatoren-Standorte angezeigt. Diese Geräte unterstützen die Laienreanimation bei einem Herz-Kreislaufstillstand und können so im Notfall Leben retten. Für Ihre wertvolle Unterstützung danken wir Ihnen bestens.



Achte auf uns!



Pro Igel
Tel. 044 767 07 90, www.pro-igel.ch
PC 80-68208-7

**Nur Familien, die leuchten,
werden im Regen gesehen.**



**bpu
bpa
upi** Markier dich und deine Liebsten:
mit heller Kleidung und Leuchtelementen.

Rückblick Neujahrs- und Vereinsapéro 2023

Erfreulicherweise konnte der traditionelle Neujahrs- und Vereinsapéro nach zwei Jahren Unterbruch am 2. Januar 2023 wieder durchgeführt werden. Gemeindepräsidentin Regula Lötcher durfte erfolgreiche Personen und Vereine zu deren Erfolgen und Jubiläen gratulieren und ehren.

Pünktlich um 10.30 Uhr am 2. Januar 2023 eröffnete die Brass Band Schötz musikalisch mit einem schneidigen Marsch den Neujahrs- und Vereinsapéro im Saal des Gasthof St. Mauritz. Gemeindepräsidentin Regula Lötcher-Walthert begrüßte die Schötzer Bevölkerung und darunter auch etliche Vertreterinnen und Vertreter der Schötzer Vereine zum beliebten Anlass und überbrachte die Neujahrswünsche. Dabei machte sie auch einen Ausblick aufs neue Jahr. Anschliessend wurde gemeinsam auf ein zufriedenes, glückliches 2023 angestossen. Die Brass Band Schötz rundete den ersten Teil mit zwei weiteren unterhaltsamen Musikstücken ab.

Doch was wäre der Neujahrs- und Vereinsapéro ohne die Ehrungen. Die vielen Schötzer Vereine brillierten an diversen Anlässen und einige durften auch Vereinsjubiläen feiern. Auch vielen erfolgreiche Einzelpersonen durfte Regula Lötcher gratulieren.

So durften Nina Felber (Schwingen), Fabian Lichtin (Swiss Table Tennis), Valentin Zettel, Leana Qorraaj, Açelya Keskin, Noée Böhm und Rinesa Bezera (alle Karrateschule Schötz), Selin Bagderelli (Karate) und Fabio Bossart (1. Platz Swiss Skills) die Gratulationen der Gemeinde für deren grossartige Leistungen entgegennehmen. Weiter durften die folgenden Vereine die Gratulationen für das im Jahr 2023 bevorstehende Vereinsjubiläum entgegennehmen: Theatergruppe Schötz (50 Jahre), Navo Schötz (30 Jahre), Einlegerclub Schötz (25 Jahre). Dem Kegelclub Schötz durfte Gemeindepräsidentin Regula Lötcher-Walthert zum 3. Rang Kat. A Unterverband Willisau/Sursee gratulieren.

Weiter wurde das Duo Skätsch (Andrea Roth, Godi Huser und Renato Cavoli) geehrt. Während vielen Jahren unterhielten sie hunderte von Leuten an diversen grösseren und kleineren Anlässen. Nach 16 Jahren schlossen sie nun per Ende 2021 dieses Kapitel mit der Auflösung des „Duo Skätsch“.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Gemeinde Schötz alle Anwesenden zu "Ghackets mit Hörnli" ein. Die Freunde alter Traktoren servierten danach an frischer Luft - bei warmem Wetter und strahlender Sonne - den traditionellen Kaffee. So ergaben sich bereits zu Beginn des neuen Jahres viele angeregte Gespräche.



Gemeindeschreiber Urs Amrein tritt in den vorzeitigen Ruhestand

Am 1. September 1990 trat Urs Amrein seine Arbeitsstelle als Gemeindeschreiber in Schötz an. Nun hat er sich entschieden, vorzeitig in den Ruhestand zu treten. Er verlässt die Gemeindeverwaltung Schötz nach 33 Dienstjahren per 31. August 2023.

Urs Amrein hat sich exakt 33 Jahre in die Dienste der Schötzer Bevölkerung gestellt. In all diesen Jahren hat er die Gemeindeverwaltung engagiert und umsichtig geführt und die Entwicklung der Verwaltung dabei stark mitgeprägt.

Den Menschen hat Urs Amrein während seinen vielen Arbeitsjahren ganz klar in den Mittelpunkt gestellt. So hat er vielen Bürgerinnen und Bürgern mit seinem fundierten Fachwissen als Notar aber auch als Mensch mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ebenfalls haben die Mitarbeitenden bei Urs Amrein stets ein offenes Ohr gefunden. Seine Loyalität und Offenheit haben die Mitarbeitenden wie auch der Gemeinderat sehr geschätzt.



Urs Amrein hat in diesen 33 Jahren an ca. 1000 Sitzungen des Gemeinderates teilgenommen. Mehrere Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte durften sich auf das breite Fachwissen wie natürlich auch auf die wertvolle Erfahrung von Urs Amrein verlassen und daran teilhaben.

Urs Amrein hat auch als Geschäftsleitungsmitglied mit der Führung des Sekretariats das Zentralschweizer Jodlerfest 2018 in Schötz mitgeprägt. Zudem amtet er seit Beginn seiner Tätigkeit für die Gemeinde Schötz bei der beliebten Dorfzeitung Kiebitz im Redaktionsteam mit.

Mit Urs Amrein verliert die Gemeindeverwaltung eine sehr geschätzte und erfahrene Persönlichkeit. Der Gemeinderat Schötz dankt Urs Amrein bereits heute für den langjährigen und pflichtbewussten Arbeitseinsatz für die Gemeinde Schötz. Der Gemeinderat Schötz wünscht Urs Amrein bis zum 31. August 2023 noch viele interessante Begegnungen im Arbeitsalltag und anschliessend viel Freude und beste Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Die Gemeinde Schötz wird zur gegebenen Zeit die Stelle Gemeindeschreiberin/Gemeindeschreiber ausschreiben.

Zivilstandsnachrichten

Gratulationen

75 Jahre

6. Februar 2023
15. Februar 2023

Häfliger Roman, Unterdorfstrasse 2, Schötz
Gioiello-Habegger Margrit, Chrüzmatte 12, Schötz



Zum Geburtstag entbieten wir dem Jubilar unsere besten Glück- und Segenswünsche. Möge ihm das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstages, bitten wir Sie, dies spätestens 2 Monate vor dem Geburtsmonat der Gemeindekanzlei Schötz (telefonisch unter 041 984 01 11 oder via E-Mail an gemeindekanzlei@schoetz.ch) mitzuteilen.

Geburten

30. Oktober 2022	Lichtenthäler Caelum Sohn des Ferreira Leite Rezende Vitor und der Lichtenthäler Amandine, wohnhaft in Schötz, Burgallee 8
7. November 2022	Vogt Elina Jana Tochter des Vogt Adrian und der Vogt, geb. Geyer, Dominique, wohnhaft in Schötz, Feld 14
9. Dezember 2022	Stocker Luana Tochter des Stocker Daniel und der Stocker, geb. Felder, Christine, wohnhaft in Schötz, Schürmatt 7

Zur glücklichen Geburt gratulieren wir ganz herzlich.



Heirat

Riedweg Franz wohnhaft in Schötz, Ohmstalerstrasse 45	und	Rähmi-Limacher Priska wohnhaft in Schötz, Ohmstalerstrasse 45
---	-----	---



Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Todesfälle

1. Januar 2023	Kunz-Egli Rosmarie wohnhaft gewesen in Schötz, zum Aufenthalt im Alterszentrum Eiche, Dagmersellen
10. Januar 2023	Fankhauser-Uhlmann Emma wohnhaft gewesen in Schötz, zum Aufenthalt im Meierhöfli Wohnen und Pflege im Alter, Sempach
16. Januar 2023	Landolt Theres wohnhaft gewesen in Schötz, Fadenweg 12
17. Januar 2023	Grob 'Werner' Walter wohnhaft gewesen in Schötz, Hofmattstrasse 1

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Auf Wunsch werden Zivilstandsmeldungen nicht publiziert, daher sind die Publikationen unvollständig.

Rückschau auf die Arbeit von Behörde und Verwaltung im 2022

Das Jahr 2022 ist bereits schon wieder Geschichte – Zeit, um einige Zahlen und Daten zusammenzutragen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken an dieser Stelle allen Gemeindefunktionären, Kommissionsmitgliedern sowie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die aktive Mitarbeit in und um unsere Wohngemeinde. Wir hoffen, dass diese wertvolle Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis in unserer Dorfgemeinschaft auch im Jahr 2023 weitergeführt werden.

Nachfolgend finden Sie einige statistische Angaben zur Arbeit von Behörde und Verwaltung im Jahre 2022. Die Zahlen in Klammern sind die Angaben des Vorjahres.

Abstimmungen / Wahlen

An 3 (4) Urnengängen wurde über 11 (13) eidgenössische, 2 (4) kantonale Vorlagen und keine (4) kommunale Vorlage abgestimmt. Die höchste Stimmbeteiligung betrug 51.20% (67.51 %) und die tiefste 31.80 % (41.08 %). Zudem fanden zwei (1) Gemeindeversammlungen statt.

An der letzten Abstimmung waren 2'949 (2'902) Personen stimmberechtigt.

Bauwesen

Im Jahre 2022 gingen 37 (56) Baugesuche ein und 35 (59) Baubewilligungen wurden erteilt.

Betreibungswesen

Insgesamt wurden im letzten Jahr 1'256 (1'052) Zahlungsbefehle ausgestellt. Das Betreibungsamt stellte 362 (391) definitive Verlustscheine im Betrage von CHF 1'239'999.00 (CHF 1'543'010.00) aus, führte 682 (528) Pfändungen und 1'053 (1'013) Verwertungen durch.

Erbschaftssteuern

Im vergangenen Jahr betrug der Gemeindeanteil an einkassierten Erbschaftssteuern CHF 28'218.60 (CHF 52'464.55).

Erziehung/Bildung

Wie die Schulleitung mitteilt, werden im Schuljahr 2022/2023 an der Schule Schötz total 630 (608) Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Es besuchen 22 (23) die Basisstufe, 82 (81) den Kindergarten, 381 (376) die Primarschule und 145 (128) die Sekundarstufe. Davon besuchen 160 (143) Deutsch als Zweitsprache.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 26 (23) ordentliche Sitzungen ab, nebst weiteren Zusammenkünften und Kommissionssitzungen sowie diversen Besprechungen zur Lösung von Anliegen der Einwohnerschaft. Die Sitzungen finden normalerweise jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats statt.

Grundbuch / Handänderungen

Im Jahr 2022 wurden 82 (95) Handänderungen und Liegenschaftskäufe verarbeitet. Dies brachte der Gemeinde Erträge an fakturierten Handänderungssteuern von CHF 209'524.05 (CHF 209'808.85) sowie Grundstückgewinnsteuern von CHF 287'914.15 (CHF 188'931.35) ein.

Kehrrichtabfuhr / Spezialabfuhren

An Spezialabfuhren wurden eingesammelt:

- Altpapier 73.86 t/Jahr (85.44 t/Jahr)
- Grüngut 496.61 t/Jahr (501.04 t/Jahr)

Niederlassungswesen

Per **31. Dezember 2022** wohnten in unserer Gemeinde:

Schweizer/innen	3'823	(3'717)
Ausländer/innen	938	(909)
Total	4'761	(4'626)

Steuern

Steuererträge 2022 (ohne Nachträge der Vorjahre):

• Staatssteuer	CHF 8'296'917.70	(CHF 8'488'234.90)
• Gemeindesteuern	CHF 10'881'003.65	(CHF 10'453'868.00)
• Kirchensteuern Schötz (röm.-kath.)	CHF 1'049'644.60	(CHF 1'045'499.65)
• Kirchensteuern Zell (röm.-kath.)	CHF 1'645.55	(CHF 1'774.35)
• Kirchensteuern Gettnau (röm.-kath.)	CHF 1'903.95	(CHF 1'740.95)
• Kirchensteuern Dagmersellen (ev.-ref.)	CHF 76'124.40	(CHF 74'894.25)
• Kirchensteuern Willisau (ev.-ref.)	CHF 16'650.80	(CHF 13'073.60)
• Kirchensteuern Luzern (christ-kath.)	CHF 374.45	(CHF 202.75)

Im Jahre 2022 waren insgesamt 3'201 (3'058) Personen (natürliche + juristische) in Schötz steuerpflichtig.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich, die ihre Steuern termingerecht bezahlt haben.

Zivilstandswesen

Aus der Wohnbevölkerung sind folgende Zivilstandsfälle zu verzeichnen:

- Geburten 51 (Vorjahr 60)
- Ehen / eingetragene Partnerschaften 27 (Vorjahr 26)
- Todesfälle 32 (Vorjahr 24)

Steueramt

Versand Steuererklärung 2022

Bis Mitte Februar 2023 werden die Steuererklärungen 2022 zugestellt. Sollten nicht korrekte oder keine Unterlagen verschickt werden, bitten wir Sie, sich mit dem Steueramt Schötz in Verbindung zu setzen.

Achtung! Die meisten Steuererklärungen 2022 werden in einem neutralen C5-Couvert zugestellt. Das Couvert beinhaltet lediglich eine einseitige Steuererklärung und den neuen Einzahlungsschein für die Steuern 2023. Die Pflichtigen, welche per eFiling übermitteln, erhalten mit der Steuererklärung 2022 kein Rückantwortcouvert mehr.

Wir empfehlen Ihnen zum Ausfüllen der Steuererklärung die Software des Kantons Luzern zu benutzen. Das Programm kann ab 01.02.2023 im Internet unter www.steuern.lu.ch heruntergeladen werden.

Einreichung der Steuererklärung 2022

Termin zur Einreichung der Steuererklärung

Die Einreichfrist ist auf der Steuererklärung aufgedruckt. Generell gilt:

für Steuerpflichtige **ohne** bevollmächtigte **Vertreter**: **31. März 2023**

für Steuerpflichtige **mit** bevollmächtigten **Vertretern**: **31. August 2023**



Sollte die Abgabefrist nicht eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, eine Fristerstreckung vor Ablauf des Einreichungstermins online zu erfassen:

www.steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen.

Wenn Sie die Fristerstreckung nicht über das Internet eingeben möchten, können Sie beim Steueramt oder via Website der Gemeinde Schötz unter www.schoetz.ch mit einem schriftlich begründeten Gesuch, per E-Mail oder in Briefform eine Fristverlängerung verlangen. Selbständigerwerbende reichen das Gesuch direkt bei der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern ein: frist.dst@lu.ch oder Dienststelle Steuern, Buobenmatt 1, Postfach 3464, 6002 Luzern.

Wir danken Ihnen bereits heute für die fristgerechte Einreichung.

Die Steuererklärung kann auch online (eFiling) über das Internet eingereicht werden. Möchten auch Sie die Steuererklärung 2022 **mit eFiling uploaden**? So können Sie die Steuererklärung, inklusiv aller notwendigen Beilagen, verschlüsselt und sicher elektronisch über das Internet einreichen. Für die Übermittlung benötigen Sie den persönlichen Zugangscode eFiling, welcher die persönliche Unterschrift ersetzt und Sie eindeutig identifiziert. Diesen persönlichen Code finden Sie auf Ihrem Steuererklärungsformular oben in der Mitte. Falls Sie nicht alle verlangten Beilagen elektronisch senden können, müssen Sie die Steuerklärung wie bisher ausdrucken, unterschreiben und mit den entsprechenden Beilagen in Papierform dem Scan-Center Zürich einreichen.

Haben Sie Fragen zum eFiling? Melden Sie sich beim Steueramt – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Einreichung der Steuererklärung hat an das Scan-Center zu erfolgen. Es liegt dafür ein entsprechendes Couvert der Steuererklärung bei. Alle Steuererklärungen werden eingescannt und liegen dem Steueramt nur noch in elektronischer Form vor (papierloses Veranlagen). Der Eingang der Steuererklärung wird zentral im Scan-Center in Zürich verarbeitet und nicht auf dem Steueramt Schötz. Aus diesem Grund bitten wir Sie, **keine Steuererklärungen auf der Gemeinde Schötz abzugeben**, sondern mit dem vorfrankierten Rücksendecouvert an die angedruckte Adresse zu senden. Rücksendecouverts können beim Steueramt bezogen werden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Korrekt ausgefüllte Steuererklärung 2022



Eine korrekt ausgefüllte Steuererklärung beinhaltet auch das Wertschriftenverzeichnis. Wir bitten Sie, das **Wertschriftenverzeichnis auszufüllen** und mit Ihren Post- / Bankbescheinigungen sämtlicher In- und Auslandkonten zu versehen. Die PostFinance / Banken stellen Ihnen anfangs Jahr eine Bescheinigung für Steuerzwecke zu.

Sie helfen uns Verwaltungsaufwand einzusparen, wenn mit der Steuerklärung 2022 alle **notigen Belege** eingereicht werden.

Dies sind:

- Lohnausweis / Rentenbescheinigung / Bescheinigung der Arbeitslosenkasse
- Bescheinigung über einbezahlte Säule 3a-Beiträge
- Bei Liegenschaftsunterhalt detaillierte Aufstellung inkl. Zahlungsdaten
- nicht versicherte Krankheitskosten sind mit den entsprechenden Krankenkassenbescheinigungen zu belegen

Reichen Sie bitte **keine Originalbelege** mit der Steuerklärung ein.

Voraussichtliches Einkommen 2023

Geben Sie in der Steuererklärung 2022 an, wenn sich Ihre **Einkommenssituation im 2023 wesentlich verändern sollte**. So können wir Ihnen eine passende Akontorechnung 2023 zustellen. Bitte beachten Sie, dass das ungefähre steuerbare Einkommen anzugeben ist.

Generell an die Jahrgänger 2004, Lehrlinge, Schüler und Studenten

Lehrlinge, Schüler und Studenten haben die Steuererklärung in jedem Falle inkl. Wertschriftenverzeichnis, allfälligen Lohnausweisen und einer Kopie des Ausbildungsvertrages / Studienausweises auszufüllen und einzureichen. Gerne verweisen wir auf den Link www.steuern-easy.ch (Steuerwissen für Jugendliche).

Sozialhilfeempfänger*innen und Ergänzungsleistungsempfänger*innen im Heim mit wenig Vermögen, haben die Steuererklärung einzureichen, müssen diese aber nicht mehr ausfüllen.

Zusammen mit der Steuererklärung ist das Formular «Zahlungserleichterungen und Steuererlass bei Bezug von Renten, Ergänzungsleistungen und Bezug wirtschaftliche Sozialhilfe» einzureichen. Die steuerrelevanten Unterlagen sind beizulegen. Das Formular kann auf dem Steueramt bezogen oder auf www.steuern.lu.ch/publikationen/nav_wegleitungen heruntergeladen werden.

Steuererklärungsdienst

Die Pro Senectute bietet Hilfe beim Ausfüllen der jährlichen Steuererklärungen für Rentnerinnen und Rentner ab 60 Jahren an. Das Informationsblatt mit detaillierten Angaben erhalten Sie bei uns oder direkt bei Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, 041 972 70 60; willisau@lu.prosenectute.ch

Digitaler Briefkasten: Die ePost-App

Sie können sich die Steuerkorrespondenz elektronisch zustellen lassen. Alles, was Sie dazu benötigen, ist die kostenlose ePost-App der Schweizerischen Post. Mehr dazu: www.epost.ch/de-ch.

Offene Steuern 2022

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Steuern 2022 am 31. Dezember 2022 zur Zahlung fällig geworden sind. All jene, die die Steuern 2022 (provisorische Rechnung) noch nicht beglichen haben, bitten wir die Zahlung umgehend vorzunehmen oder mit uns eine verbindliche Zahlungsvereinbarung zu treffen.

Neuer Einzahlungsschein 2023 / Vorauszahlungen

Ihre Steuerüberweisungen mit den Einzahlungsscheinen mit QR-Code werden automatisch auf das vorgedruckte Steuerjahr gebucht. **Beachten Sie deshalb stets das aufgedruckte Steuerjahr auf Ihrem Einzahlungsschein.** Falscheinzahlungen führen in der Regel zu unerwünschten Mahnungen, was unangenehm ist und zu Rückfragen führt. Daueraufträge bei Ihrer Post / Bank müssen deshalb jährlich angepasst werden. Bitte melden Sie die **neue Referenznummer** sowie den Betrag Ihrem Zahlungsinstitut oder passen Sie Ihre E-Banking-Vorlage entsprechend an. Weitere Einzahlungsscheine für das Steuerjahr 2023 können beim Steueramt Schötz oder via Website der Gemeinde Schötz unter www.schoetz.ch bestellt werden.



Regelmässige oder einmalige Vorauszahlungen erleichtern Ihnen die Begleichung der Steuerforderung. Für Vorauszahlungen verwenden Sie bitte ausschliesslich den in der Steuererklärung 2022 beiliegenden Einzahlungsschein für 2023.

Mit dem Beschluss des Regierungsrates im Herbst 2022 werden Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2023 weiterhin nicht verzinst.

Schaltereinzahlungen kosten

Falls die Steuern am Postschalter einbezahlt werden, fallen der Gemeinde Schötz als Rechnungsteller jeweils Gebühren an. Die PostFinance erhöhte die Gebühren im Juli 2020 massiv. Wir bitten Sie deshalb, **Schaltereinzahlungen zu vermeiden** und die Rechnung mittels Zahlungsauftrags zu begleichen. Ebenfalls sollten bei Bar-Einzahlungen beachtet werden, dass nicht zerknitterte oder verschmutzte Einzahlungsscheine verwendet werden.

Besten Dank im Voraus für Ihre Mithilfe, die Kosten zu minimieren.

Bundessteuerrechnungen 2022

Die Bundessteuerrechnungen 2022 werden ab Mitte Februar 2023 versandt. Das Steueramt der Wohnsitzgemeinde ist für den Bezug der direkten Bundessteuer zuständig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Steueramt Schötz.

Zinssätze im Jahr 2023

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat den **Verzugszinssatz auf 3.5 %** festgelegt. Wird die Rechnung zur definitiven Veranlagung nicht innerhalb von 30 Tagen beglichen, fallen auf dem ausstehenden Betrag 3.5 % Verzugszinsen an. Der Verzugszinssatz von 3.5 % eines im Jahr 2023 angehobenen Betreibungsverfahrens gilt bis zu dessen Abschluss.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und die weiteren Vorauszahlungen.

Wir sind bemüht, Sie zu Ihrer Zufriedenheit zu bedienen und Ihnen behilflich zu sein. Sollten Sie noch Fragen haben, sind wir gerne für Sie da.

Steueramt Schötz

Tel. 041 984 01 15

E-Mail steueramt@schoetz.ch

Kanton bringt Elektromobilität voran

Kantonale Förderung von E-Ladestationen

Elektrofahrzeuge sind nicht die Lösung für sämtliche Mobilitätsprobleme, jedoch im Vergleich zu Benzin- und Dieselfahrzeuge im gesamten Lebenszyklus einiges klima- und umweltfreundlicher – erst recht, wenn kompakte Fahrzeugmodelle zum Einsatz gelangen und die verwendete Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt.

Der Kanton Luzern fördert seit anfangs 2022 die Elektro-Ladinfrastruktur bei Gebäuden ab drei Wohneinheiten. Pro erschlossenen Parkplatz gibt es Fr. 400.00 an die Basisinfrastruktur und Fr. 500.00 für die eigentliche Ladestation. Im besten Falle werden Elektro-Ladestationen mit einer Photovoltaik-Anlage (PV) kombiniert, welche Sonnenenergie in Strom verwandelt – eine besonders spannende und wirtschaftliche Ergänzung.



Die tägliche Beratungserfahrung der Umweltberatung Luzern zeigt bei den E-Ladestationen wie bei den PV-Anlagen eine hohe Nachfrage. Gleichzeitig sind die Voraussetzungen nicht immer einfach:

Verschiedene Besitzmodelle (Stockwerkeigentümerschaften; Einstellhallen mit mehreren Beteiligten) und die Qualitätsanforderungen an die Fördergelder bedingen eine frühzeitige und exakte Planung. Die Förderbedingungen müssen zwingend eingehalten werden und für die Prüfung sind umfangreiche Unterlagen nötig. Die Gesuchseingabe sollte deswegen möglichst von den involvierten Fachpersonen im Rahmen des Gesamtauftrages übernommen werden: Diese kennen die Thematik, die Abläufe und die Erfordernisse.

Erkundigen Sie sich bei den untenstehenden Links und wenden Sie sich bei verbleibenden Fragen direkt an die Umweltberatung Luzern. Gratisauskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner (www.umweltberatung-luzern.ch)

Förderprogramm Kanton Luzern:

<https://uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme> -> Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

Nationale Photovoltaik-Förderung (PV):

<https://pronovo.ch/>

Förderübersicht in meiner Gemeinde:

<https://www.energiefranken.ch/> -> Postleitzahl eingeben

was | wira
wirtschaft
arbeit
soziales

RAV-Beratung
**WAS – persönliches
und offenes
Gespräch
am «Info-Desk»**

**BIZ – Beratungs- und Informationszentrum
für Bildung und Beruf**

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

Der RAV Info-Desk geht im 2023 weiter

Neue Termine des ersten Halbjahres 2023, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 5. Januar
- 2. Februar
- 2. März
- 6. April
- 4. Mai
- 1. Juni

www.was-luzern.ch/stellensuchende-und-arbeitslosigkeit#rav-info-desk-biz

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie

Kündigung erhalten oder Sie haben gekündigt – was nun?

Wie und wo kann ich mich zur Arbeitsvermittlung anmelden?

Wer kann zum RAV? Was tun die RAV und was bieten sie an?

Unser Kind bricht die Lehre ab – was jetzt?

Unterschätztes Schlitteln – Hohe Geschwindigkeiten, tiefe Helmtragquote

Schlitteln ist ein beliebter und rasanter Sport. Auch Ungeübte erreichen schon auf einfachen Schlittelwegen Geschwindigkeiten von bis zu 45 km/h, wie eine neue Studie der BFU zeigt. Die eigene Geschwindigkeit wird jedoch oft unterschätzt. Die BFU empfiehlt, einen Ski- oder Snowboardhelm zu tragen, um sich vor Kopfverletzungen zu schützen. Auch ein Velohelm eignet sich zum Schlitteln.

Auf einfachen Schlittelwegen können auch Ungeübte Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 45 km/h erreichen. Die durchschnittlichen Geschwindigkeiten sind zwar mit 20 km/h tiefer, werden jedoch von der Person auf dem Schlitten meist unterschätzt. Das haben Versuche im Rahmen einer neuen BFU-Studie zum Schlitteln gezeigt. Bei Bodenwellen kann der Schlitten zudem vom Boden abheben und lässt sich vom Fahrer / der Fahrerin kaum mehr kontrollieren. Folglich steigt das Sturzrisiko.



Stürze und Kollisionen – etwa mit Bäumen, anderen Personen oder Fahrzeugen – führen beim Schlitteln in der Schweiz jedes Jahr zu rund 6'300 Unfällen, die in der Arztpraxis oder im Spital enden. Häufig sind Knochenbrüche und Verletzungen an Beinen, Armen und Rumpf. Auch schwere Schädel- und Rückenverletzungen kommen vor.

Kluge Köpfe schützen sich – auch auf dem Schlitten

Eine wichtige Massnahme, um sich vor einer Kopf- und Hirnverletzung zu schützen, ist das Tragen eines Ski- oder Snowboardhelms. Wer keinen hat, macht auch mit einem Velohelm nichts verkehrt, denn beide Helme sind für ähnliche Geschwindigkeiten ausgelegt. Das konnte in der BFU-Studie nachgewiesen werden. Wichtig ist es, auf den korrekten Sitz des Helms zu achten. Um Rückenverletzungen vorzubeugen, empfiehlt es sich, einen Rückenprotector zu tragen.

Zur passenden Ausrüstung gehört auch die Wahl des richtigen Schlittens. Die BFU empfiehlt einen Rodel. Nur dieser lässt sich auf fester und eisiger Unterlage richtig steuern. Der Holzschlitten ist starr und lässt sich mit seinen flachen Kufen schlechter lenken. Wichtig sind zudem sichere Schlittelanlagen. Die BFU setzt sich seit Jahren aktiv dafür ein.

Die wichtigsten Tipps für sicheres Schlitteln:

- Helm tragen
- Hohe, feste Schuhe mit gutem Profil tragen – bei eisigen Verhältnissen zusätzlich Bremshilfen
- Rückenprotector tragen
- Nur auf markierten Schlittelwegen, hindernisfreien Wegen oder Hängen mit freiem Auslauf schlitteln
- Am besten mit einem Rodel schlitteln

Mehr zum Thema "Schlitteln" finden Sie im Ratgeber auf bfu.ch/schlitteln.

Der bfu-Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Schötz

Guido Iten, Gemeinderat



Beratungsstelle für
Unfallverhütung

Das neue Wohnheim Biffig in Schötz ist bezugsbereit. Anfangs Februar können die Bewohnerinnen und Bewohner ihre neuen Zimmer beziehen. Die ambulanten Dienste (öffentliche Spitex) erhalten ebenfalls neue Räumlichkeiten im Neubau, so dass der Stützpunkt in Schötz und derjenige in Egolzwil aufgehoben werden können.

Erinnern Sie sich? Vor zwei Jahren wurde das eine Gebäude der Biffig AG um 27 Meter verschoben und eine interne Verbindung zum andern Gebäude geschaffen. Ein Ereignis, das schweizweit in den Medien grosse Aufmerksamkeit erlangte. Die Bewohner und Bewohnerinnen verfolgten dieses spektakuläre Vorhaben vom Restaurant aus. Ihre Zimmer konnten sie gleichentags wieder beziehen. Diese Lösung hat sich während dieser zwei Jahre bewährt; für die Bewohnerinnen und Bewohner, die in ihrer gewohnten Umgebung bleiben konnten, und auch für die Mitarbeitenden war es eine gute Lösung.



Nach der Gebäudeverschiebung startete man mit dem Bau des neuen Wohnheims. Und nun zwei Jahre später kann der Neubau in Betrieb genommen werden. Seit mehreren Wochen ist man intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten für den grossen Umzug beschäftigt. Alles ist minutiös geplant: In der ersten Februar-Woche werden die Büroräumlichkeiten, die Küche sowie die Wäscherei bezogen. Auch die ambulanten Dienste (öffentliche Spitex) werden in der ersten Woche Februar ihre Räumlichkeiten im neuen Gebäude der Biffig AG beziehen. Die beiden Stützpunkte der Spitexbetriebe in Schötz und Egolzwil werden aufgehoben.



Die grossen Pack- und Zügelstage für die Bewohnerinnen und Bewohner sind vom 6. – 8. Februar geplant. Mit Unterstützung des Zivilschutzes werden die Zimmer geräumt, so dass gegen Abend die Bewohnerinnen und Bewohner ihre bereits vor einiger Zeit zugeteilten Zimmer im Neubau beziehen können. Während dieser besonderen Tage wartet ein interessantes und spannendes Unterhaltsprogramm auf die Bewohnerinnen und Bewohner.

Die bisherigen Gebäude werden ab dem 9. Februar unter der Leitung von Prof. Dr. med. Valentin Djonov der Uni Bern vollständig geräumt. Alles brauchbare Material – Möbel, Betten usw. – wird von ihm und seinem Team nach Bulgarien transportiert. So können dort z. B. die noch funktionierenden Betten in der Regel noch jahrelang verwendet werden. Unmittelbar nach der Räumung werden die beiden Gebäude abgerissen, so dass die Umgebung freundlich und einladend gestaltet werden kann.

In all den Monaten wurde nicht nur am Neubau intensiv gearbeitet, sondern auch betrieblich erfolgte einiges an Neuerungen. Mit dem Zusammenschluss der Mauritiusheim AG mit den beiden Spitex-Betrieben Schötz und Wauwil-Egolzwil zur Biffig AG wurde die Führung neu organisiert. Seit April

2022 steht dem Geschäftsführer Stefan Wülser eine Geschäftsleitung zur Seite. Sie hat zusammen mit den Mitarbeitenden die Aufgabe, die integrierte Gesundheitsversorgung weiterzuentwickeln. Dem Konzept entsprechend wird die bisherige Gesundheitsversorgung mit Leistungen erweitert, die für das Leben zu Hause notwendig sind, wie Betreuungsangebote, hauswirtschaftliche Leistungen, Verpflegungsdienstleistungen, administrative Dienstleistungen usw.

Am 1. April 2023 (kein Aprilscherz), am Tag der offenen Tür, können sich Interessierte ein Bild über das neue Zentrum Biffig machen. Ein weiterer Schritt ist dann der Bau des Gebäudes mit den Wohnungen mit Assistenz. Gemäss neuestem Bauprogramm kann mit den Bauarbeiten parallel zum Umzug, voraussichtlich am 6. Februar 2023, gestartet werden. Der Bezug der 12 Wohnungen ist auf Sommer 2024 geplant.

BESUCHSDIENST SCHÖTZ-OHMSTAL



Das Jahr 2022 ist Vergangenheit. Nebst vielen un schönen Ereignisse gibt es aber auch viel Positives. So durften wir vom Besuchsdienst wieder all unsere Besuche uneingeschränkt wahrnehmen. Momentan sind wir ein Team von 14 Personen davon 2 Männer. Elf davon waren im Einsatz. Mehrere Hundert Stunden Freude und Abwechslung brachten sie in den Alltag von Personen die einsam, oder nicht mehr so mobil sind. Die Besuche werden sehr geschätzt und brachten eine Bereicherung für Alle.

Der Besuchsdienst ist ein konfessionell und politisch unabhängiges Angebot von freiwilligen Dienstleistungen. Wir besuchen ältere, einsame Menschen und schenken ihnen Zeit für einen Spaziergang, ein Gespräch, ein Spiel oder was die Besuchten wünschen.

Möchten auch Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen?

Rufen sie mich an. Ich freue mich auf Ihren Anruf

In einem Gespräch können Sie unverbindlich Ihre Bedürfnisse äussern. Wir zeigen Ihnen unsere Möglichkeiten auf und Sie entscheiden ob Sie unser Angebot nutzen wollen.

Möchten Sie mithelfen?

Frauen und Männer die gerne ein wenig Zeit Mitmenschen schenken wollen, denen es nicht immer so gut geht, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf neue Team Mitglieder/innen. Gerne stehe ich für weitere Auskünfte telefonisch zur Verfügung.

Die Einsatzleiterin:

Marie-Theres Lustenberger · Germattstrasse 4 · 6247 Schötz

041 980 25 66 · jmws@bluewin.ch

Kantonsratswahlen: Kandidierende waren persönlich vor Ort

Am Samstagmorgen, den 21. Januar 2023 fand die Standaktion der FDP.Die Liberalen zu den Kantonsratswahlen in Schötz statt. Bei eisigem Wetter standen die Kandidierenden bei einer warmen Gerstensuppe der Bevölkerung Rede und Antwort.

Neben den Standaktionen finden weitere interessante und spannende Veranstaltungen statt. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, die Kandidierenden persönlich kennenzulernen.



Veranstaltungen

- Dienstag, 10. Januar 2023 – Polit-Anlass**
ab 19:30 Uhr bei der BUSHANDEL.ch AG
in Dagmersellen mit Apéro
- Donnerstag, 19. Januar 2023 – Polit-Anlass**
ab 17:30 Uhr bei der
Kramis Teppich Design AG in Altbüron
- Samstag, 11. Februar 2023 – Anlass FDP Frauen**
ab 09:00 Uhr bei der Napfmilch AG in
Hergiswil bei Willisau
- Donnerstag, 23. Februar 2023 – Anlass FDP Senioren**
ab 13:45 Uhr in der Sonne Ebersecken
- Freitag, 3. März 2023 – Grosses Wahlkreisfest**
ab 19:00 Uhr im Pfarreisaal in Willisau
- Freitag, 17. März 2023 – Polit-Anlass**
ab 19:00 Uhr bei der REKAG AG in Nebikon
- Sonntag, 26. März 2023 – Polit-Anlass**
10:00 – 12:00 Uhr im Museum Burgrain
in Alberswil mit Apéro
- Sonntag, 2. April 2023 – Wahlsonntag**
ab 14:00 Uhr im Sigristenhaus in Ettiswil

www.fdp-wahlkreiswillisau.ch

Standaktionen

- Samstag, 21. Januar 2023 – Standaktionen**
09:00 – 11:00 Uhr Wechsler Treff in Schötz
11:00 – 13:00 Uhr Nebiker Träff in Nebikon
- Samstag, 4. Februar 2023 – Standaktion**
10:00 – 12:00 Uhr Wiggertal (Infos folgen)
- Samstag, 4. März 2023 – Standaktionen**
09:30 – 11:30 Uhr Städtli, Willisau
13:30 – 15:30 Uhr Parkplatz Rest. Igle, Ettiswil
- Samstag, 11. März 2023 – Standaktionen**
09:30 – 11:30 Uhr Menznau (Infos folgen)
13:30 – 15:30 Uhr Hergiswil (Infos folgen)
- Samstag, 18. März 2023 – Standaktion**
10:00 – 12:00 Uhr Wiggertal (Infos folgen)
- Samstag, 25. März 2023 – Standaktionen**
09:00 – 12:00 Uhr Märtgass, Zell mit
Damian Müller
13:00 – 16:00 Uhr Volg, Pfaffnau



Kantonsratswahlen 2023 - Die Mitte Wahlkreis Willisau

Unsere lokalen Kandidaturen: Schötz und Ohmstal – Liste *Die Mitte 60+*

Margrit Kottmann



Mein Lebensweg / meine Motivation

Ein richtiges Lebenswegstück liegt hinter mir. Mein beharrliches Engagement mit Kopf, Herz und Hand gilt vor allem den Kindern, ob den eigenen oder mir anvertrauten, den Schwächeren, den Hilfesuchenden und der Natur. Ihnen eine Stimme geben und mit ihnen den Platz in der Mitte teilen: für das stehe ich vollumfänglich ein. Nicht die Asche weitertragen, sondern die Glut, um das Feuer der zukünftigen Generation mitzunähren, das ist meine nachhaltige Überzeugung.

Franz Hugener



Meine Motivation und Anliegen

Unsere Generation bringt sehr viel Erfahrung mit und ist sich auch gewohnt unter verschiedensten Herausforderungen flexibel zu agieren. Den Erfahrungsschatz bringe ich in der Ortspartei und der Gemeinde in meinen Chargen bereits ein. Die Gemeinde muss vielen Vorgaben des Kantonsrats folgen. Unsere lokalen Anliegen, Erfahrungen und Sicht der Dinge auch in diesen Gremien einzubringen ist mir ein grosses Anliegen.

Persönliche Infos im Web: www.franz-hugener.ch

Unsere Kandidaturen aus Wauwil und Egolzwil - Die Mitte - Liste 3

Tim Kiser



Wer bin ich?

Mein Name ist Tim Kiser, ich bin 28 Jahre alt, verheiratet mit Victoria und wohne in Wauwil.

Was mache ich beruflich?

Ich bin Primarlehrer an der Schule Wauwil. Ursprünglich habe ich eine Lehre als Automobilfachmann gemacht.

Was mache ich in meiner Freizeit?

Ich spiele Tuba in verschiedenen Formationen und mache verschiedene Sportarten (Skitouren, Deltafliegen, Rennvelo). Zudem reise ich sehr gerne und lese hin und wieder ein gutes Buch.

Warum kandidiere ich?

Ich möchte der jungen Landbevölkerung eine Stimme in Luzern geben und dabei die Zukunft aktiv mitgestalten. Im Zentrum steht dabei die Stärkung einer bedarfsgerechten und innovativen Volksschule, die die Kinder auf das Leben nach der Schule vorbereitet. Weiter müssen die Berufslehre, die duale Berufsbildung und die Rahmenbedingungen für das Gewerbe gestärkt werden. Zudem möchte ich im Kantonsrat beim Thema Regulierungen und Gesetze den Ansatz „weniger ist mehr“ vertreten.



@2XTIMDIEMITTE



Persönlich

Mitte - Kantonsrätin seit 2009
1960, verwitwet, Partner Hansjörg Wyss
Kinder: zwei Töchter - Nina (1989) und Vera (1991)
Beruf: Geschäftsführerin Lspv
Hobbys: Sport, Lesen, Kochen, Weinbau, Fasnacht
Weitere Infos unter: www.ingelichtsteiner.ch

Kernthemen:

Finanzen

Ein starker Kanton braucht starke Gemeinden. Die Zusammenarbeit, den Dialog stärken.

Region & Kanton

Standortattraktivität durch kommunale Angebote fördern. Die Verkehrsanbindung der Landschaft erhalten und ausbauen. Die Naherholungsgebiete schützen und pflegen.

Sicherheit

Die Personalressourcen bei der Luzerner Polizei erhöhen und die Polizeipräsenz vor allem auch auf der Landschaft mitgestalten und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden fördern. Das Sicherheitszentrum Rothenburg soll realisiert werden.

Wirtschaft

Das duale Bildungssystem als Erfolgssystem weiterentwickeln und somit dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Gute Rahmenbedingungen für KMUs (keine weiteren Regulierungen und Vorschriften) und die familienfreundliche Arbeitsumgebung (z.B. Arbeitszeitmodelle) unterstützen.

Familie & Gesellschaft

Faire Steuern und Renten für Ehepaare und Familien. Sport-, Kultur- und Freizeitangebote durch Schule, Vereine und Institutionen fördern und wertschätzen.

Zahl- und verfügbare KITA- und Tagesplätze für junge Familien sichern.

Gesundheit & Sport

Sportförderung für alle, damit Gesellschaftskrankheiten durch Prävention reduziert werden können.

Sammelaktion Weihnachtsbäume

Die Mitte Schötz war am Sa. 7. Januar im Dienst der Bevölkerung



Im Einsatz stehen jeweils Mitglieder des Gemeinderats, der Parteileitung und weitere Helfer. Tatkräftig packten vom Gemeinderat Guido Iten, von der Parteileitung Bruno Affentranger, Christoph Erni mit Timo, Christoph Ziswiler, Pius Schöpfer und Präsident Franz Hugener zu.

Die Fahrzeuge wurden von Daniel Iseli (Gartenbau) und Portmann Gartenbau kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein wertvoller Beitrag des lokalen Gewerbes an die Gemeinde!

Herzlichen Dank an alle, die diesen wertvollen Einsatz möglich gemacht haben.



Schulsozialarbeit Schötz im Wandel der Zeit

In diesem Schuljahr startet das neue Team der Schulsozialarbeiterinnen der Schule Schötz in ihren Aufgabenbereich. Dies nehmen wir zum Anlass, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Schulsozialarbeit im folgenden Artikel näher zu bringen. Wir werden dabei Fragen aufnehmen, welche in persönlichen Gesprächen an uns herangetragen wurden, sowie Fragen beantworten, von denen wir denken, dass diese das Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit Schötz greifbarer machen.

Wie ist die Schulsozialarbeit entstanden?

Die Schulsozialarbeit, auch SSA genannt, wurde im Kanton Luzern im Jahre 2008 eingeführt. Es wurde dabei auf die zunehmende Überforderung der immer komplexer werdenden Lebensumstände sowie der höheren Anforderungen der Lernenden reagiert. Viele Lernende reagierten in dieser Überforderung mit Verhaltensauffälligkeiten bis hin zur Verweigerungen gegenüber den Ansprüchen des Schulalltages.

In den vergangenen Jahren hat sich durch die Schulentwicklung Schötz eine Veränderung in der Schulsozialarbeit abgezeichnet. Seit Januar 2022 hat die Schule Schötz eine eigenständige Schulsozialarbeit aufgebaut.

Ziele der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot, welches sich an Lernende, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und die Schulleitung richtet.

Unser Ziel ist es, die Persönlichkeit der Lernenden weiterzuentwickeln und zu stärken, sie zu eigenverantwortlichem und gemeinschaftsfähigem Handeln zu befähigen und sie auf das Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.

Dies bedeutet für unsere Arbeit:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung im individuellen und sozialen Bereich
- Ausbilden von sozial verantwortlichem Verhalten
- Benachteiligungen erkennen und entgegenwirken
- Förderung von Team- und Gruppenfähigkeit
- Entwicklung der eigenen Werteorientierung
- Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen- und Wertesystemen

Die Schulsozialarbeit versteht sich somit als Bindeglied zwischen Schule, Familie und Kinder- und Jugendhilfe.

Angebote der Schulsozialarbeit sind stets freiwillig und kostenlos. Beratungen sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht*.

Wie hat sich die Schulsozialarbeit in den vergangenen beiden Jahren im Allgemeinen verändert?

Corona hat den Schulalltag verändert. Bereits während der Coronapandemie wurde befürchtet, dass diese Zeit nicht spurlos an den Lernenden vorbeigehen wird. Die Schulsozialarbeit wird mehr in Anspruch genommen, das heisst, der Bedarf ist gestiegen. Dazu kommt, dass die Themen komplexer geworden sind. Wir erlebten bei den Lernenden einen Anstieg an psychischen Auffälligkeiten, depressiven Symptomen und psychosomatischen Beschwerden. Auch der Umgang unter den Lernenden wurde um einiges rauer. Die Zahl der Einzelfälle hat zugenommen und der Bedarf an präventiven Angeboten ist stark gestiegen. Die Stärkung der Sozialkompetenzen ist mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht zu einem grossen Thema geworden.

Diese Erkenntnisse haben die Schule Schötz zu einem Umbruch bewegt. Wir haben uns die Frage gestellt, wie wir möglichst viele Lernende erreichen und gleichzeitig Ressourcen neu generieren können.

Es entstand die Idee, die Energie von Gruppen zu nutzen und die Lernenden zu vorgegebenen Themen in Form von Modulen zu begleiten. Diese Förderangebote bieten den Lernenden die Chance, sich selbst als Experten ihrer Situation zu sehen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Gemeinsam mit der Erfinderwerkstatt und dem Waldplatz bietet die Schulsozialarbeit für Einzelschüler*innen, Klassen oder auch klassenübergreifende Gruppen solche Module an. Es ist eine Art Workshop in einem anderen Setting für unsere Lernenden, in dem sie ihren Methodenkoffer zu einem für sie stimmigen Thema erweitern.

Die Schulsozialarbeit orientiert sich am Bedarf der Lernenden. Mögliche Modulangebote sind zum Beispiel:

- Soziales Lernen in Schulklassen
- Kommunikationstraining
- Präventions- und Interventionsangebote, je nach Bedarfslage
- Mitwirkung beim Klassenrat
- Geschlechtsspezifische Projekte
- Gewaltprävention
- Sozialtraining und Mobbingintervention

Seit August 2022 haben wir bereits 19 Module durchgeführt und durften dabei 420 Lernende ein Stück auf ihrem Weg begleiten.

Wer gehört zur Schulsozialarbeit Schötz?

Die Schulsozialarbeit Schötz ist mit einem 85% Stellenpensum für 620 Lernende und deren Eltern sowie 100 Lehrpersonen und die Schulleitung Ansprechpartner.

Michèle Müller und Simone Theiler teilen sich das Pensum zu 50% und 35% auf.



Michèle Müller
Schulsozialarbeiterin



Simone Theiler
Schulsozialarbeiterin

Wir sind folgendermassen erreichbar:

Unser Büro befindet sich vorläufig im Schulhaus 2 West im Zimmer 15. Wir sind von Montag – Freitag jeweils am Vormittag vor Ort und freuen uns über eine Kontaktaufnahme.

Kommen Sie persönlich vorbei und vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder melden Sie sich per E-Mail schulsozialarbeit@schuleschoetz.ch

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Schule Schötz.

** sobald eine Kindeswohlgefährdung vermutet wird, ist die Schulsozialarbeit zum Schutz des Kindes gegenüber ihrem Arbeitgeber von der Schweigepflicht entbunden.*

Grosse Züglete in der Primarschule

Die Erst- bis Viertklässler bringen Leben ins neue Schulhaus 4

Nach 529 Tagen Bauzeit und der offiziellen Übergabe im Dezember an die Lehrerschaft durften nun endlich auch die Schülerinnen und Schüler ins neue Schulhaus 4 einziehen. Vierzehn geräumige und helle Klassenräume galt es neu einzurichten. Dafür wurde eine Spezialwoche im Januar angesagt. Während dieser Umzugswoche wechselten unendlich viele Harassen, Schachteln und Kisten voller Material in die neuen Räume. Freudig motiviert packten die Schülerinnen und Schüler mit an und trugen Unterrichtsmaterial, Ordner, Spiele, Bastelmaterial, ... in ihre neuen Klassen- und Gruppenzimmer. Alles bekam in neuen Schränken und Regalen einen neuen Standort.



Für den Umzug des Mobiliars packten Schülerinnen und Schüler der 5. Bis 9. Klasse und vor allem das erweiterte kräftig mit Hauswartteam an.



Damit sich nicht alle gleichzeitig auf den Füßen herumtrampelten, wurden für die Schüler und Schülerinnen abwechslungsreiche Spiele- und Sport- und Ausflugsmorgen organisiert.

In den vergangenen Wochen wurde auch der lichterfüllte, ganz in Holz gehaltene Singsaal bezogen. Alle Instrumente können nun dank mehr Platz übersichtlich gelagert werden. Es macht allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen grosse Freude, von nun an für den Musikunterricht den neuen Singsaal nutzen zu können und in den neuen und grosszügigen Unterrichtsräumen den gewohnten Schulbetrieb wieder aufzunehmen. Diese bieten im Schulalltag dank grösserem Platzangebot neue Möglichkeiten.



Herzlichen Dank an alle, die uns diesen fantastischen Neubau ermöglicht haben.

Andrea Grüter

Umzug der Fünftklassen a, c und d

Drei 5.Klassen waren seit Mitte Dezember am Räumen und Verpacken der Schulzimmermaterialien. Die Schüler*innen haben die Lehrpersonen beim Zusammenpacken tatkräftig unterstützt. Dank dem neuen Schulhaus konnten sie am 16. Januar vom Pavillon definitiv ins Schulhaus 3 einziehen und die freigewordenen Schulzimmer beziehen.



An diesem Tag hatten die Klassen ein spezielles Programm, da starke Männer das Mobiliar und die schweren Kisten am Morgen zügelten. Im Kino in Willisau durften die Kids an diesem Morgen eine Dokumentation über den beschwerlichen Weg zur Schule "On The Way to School" von verschiedenen Kindern aus Kenia, Marokko, Indien und Argentinien schauen. Der Hinweg nach Willisau wurde mit dem Bus und der Rückweg zu Fuss bei bitterer Kälte zurückgelegt oder umgekehrt.

Am Nachmittag konnten die betreffenden Klassenlehrpersonen die Zeit nutzen zum Einräumen. Die Lernenden erhielten Arbeitsaufträge und wurden von anderen Lehrpersonen unterstützt und beaufsichtigt. Schon am Dienstag konnte der Alltag nach Stundenplan wieder aufgenommen werden.



Das Team der 5./6. Klasse freut sich sehr, dass alle Klassen im selben Schulhaus sind und die Zusammenarbeit in verschiedenen Formen unkomplizierter möglich wird!

Jolanda Isenschmid

Informationen aus dem Schülerrat der Primarschule Schötz

Jugendarbeit

Der Schülerrat der 5. und 6. Primarklasse der Schule Schötz hat sich in den letzten Monaten intensiv mit den Themen Freizeitgestaltung, Jugendraum und Jugendarbeit auseinandergesetzt. Im stetig wechselnden Austausch zwischen Klassenrat und Schülerrat wurden konkrete Ideen und Visionen

gesammelt. Den Schüler*innen ist es ein grosses Anliegen, dass auch die Gemeinde Schötz eine Jugendarbeit anbieten würde. Die Schüler*innen wünschen sich einen Ort, welcher für sie bestimmt ist und wo Freundschaften gepflegt und geknüpft werden können. Den Schülern ist bewusst, dass ein solcher Ort mit klaren Strukturen und Regeln verbunden sein muss.

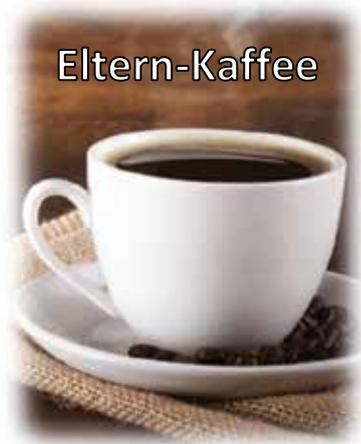


Am 23.12.2022 durften zwei Vertreterinnen dieses Anliegen persönlich an Regula Lötscher, der Gemeindepräsidentin der Gemeinde Schötz, übergeben. Wir freuen uns über eine Rückmeldung des Gemeinderates und bedanken uns bereits jetzt, dass sie sich Zeit für dieses Anliegen nehmen.

v.l.n.r Gianna Furrer, Regula Lötscher, Larissa Marosevic

Text: Schülerrat und Schulsozialarbeit Schule Schötz

Ankündigung... nicht vergessen!



Bei unserem nächsten Eltern-Kaffee stellen wir Ihnen das **Ghandihaus**, auch genannt Erfinderwerkstatt, vor. Reservieren Sie sich folgendes Datum:

Freitag, 31. März 2023
beim Schulhaus Schötz
am Vormittag

Weitere Infos zum Ablauf, Ort und den genauen Zeiten finden Sie im März Kiebitz. Wir freuen uns, wenn viele neugierige Eltern vorbeikommen.

Ihr Elternrat der Schule Schötz

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU



Familienserenade

Freitag, 3. Februar 2023, 19.00 Uhr im Pfarreiheim Schötz

Zusammen üben, zusammen musizieren und zusammen auftreten...

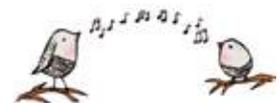
...unter diesem Aspekt steht die Familienserenade im Pfarreiheim.

An diesem Abend werden Sie Musikanten hören, welche sich für diesen

Abend zusammengefunden haben: Eltern mit ihren Kindern, Geschwister oder auch Gspändlis.

Dabei werden wir ein vielfältiges Programm mit der unterschiedlichsten Musik zu hören bekommen.

Es freut uns, wenn wir Sie zu diesem kleinen, aber feinen Konzert begrüßen dürfen!



Mit viel Musik durch den Februar...

Sie können nicht an der Familienserenade dabei sein? Wir haben noch andere Anlässe im Angebot:

- **Schülerkonzert von Josefina Dunder, Querflöte**
Freitag, 3. Februar 2023, 18.00 Uhr, Singsaal im Schulhaus Schloss II Willisau
- **Schülerkonzert von Lorenz Bendel und Dennis Blassnig, Schlagzeug und Perkussion**
Samstag, 4. Februar 2023, 10.00 Uhr, Medienraum Schulanlage Schötz
- **Schülerkonzert von Linda Egli, Violine**
Sonntag, 5. Februar 2023, 17.00 Uhr, Singsaal Egozwil
- **Schülerkonzert von Sandra Brandenberger und Barbara Sägesser, Schwyzerörgeli und Blockflöte** – Montag, 6. Februar 2023, 18.30 Uhr, Säulensaal Grossdietwil
- **Akkordeonkonzert von Bernadette Christen**
Freitag, 10. Februar 2023, 19.00 Uhr, Meilihalle Grosswangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktivitäten im Februar, Vorschau März

Mittagstisch	Donnerstag,	2. Februar	11.30h	Rest. St. Mauritz
Schneeschuhtour	Dienstag,	7. Februar	09.00h	alter Schulhausplatz
Stricken	Mittwoch,	8. Februar	14.00h	Pfarreiheim
Jassen	Donnerstag,	9. Februar	abgesagt	Zügeltermin Biffig
Fasnachtshöck	Donnerstag,	16. Februar	12.00h	Pfarreiheim
Stricken	Mittwoch,	22. Februar	14.00h	Pfarreiheim
Wandergruppe	Donnerstag,	23. Februar	13.00h	Kirchstrass
SBB Schulung	Mittwoch,	8. März	13.00h	Pfarreiheim, Frauenstube
Agrarmuseum	Donnerstag,	9. März	13.30h	Alter Schulhausplatz

Mittagstisch im Restaurant St. Mauritz, 2.02.2023

Der Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren findet am Donnerstag, 2. Februar im Restaurant St. Mauritz statt. Wir bitten euch um eine telefonische Anmeldung bei Beatrice Battistella bis am **1. Februar 2023** unter Tel. 041 980 43 85.

Schneeschuhtour, auch für die Generation 60plus, 7.02.2023



Endlich kommt der Schnee. Am Dienstag, 7. Februar 2023 starten wir mit unserer ersten Schneeschuhtour. Das Ziel lassen wir im Hinblick auf die Schneeverhältnisse noch offen. Eingeladen sind alle Zwäg Aktiven und auch alle Interessierten der Generation 60 plus.

Ein Tourenführer wird uns begleiten und auch die Anfänger dabei unterstützen. Die Schneeschuhe werden selber mitgebracht. Wenn Sie Lust und Freude an Schnee und Bergen haben, wenn Sie sich körperlich gerne bewegen, wenn Sie Freude haben gemeinsam etwas zu unternehmen, dann ist unsere Schneeschuh Touren genau das Richtige für Sie.

Anmeldungen bitte an Vreny Blum unter 079 325 13 94 bis am **3. Februar 2023**.

Treffpunkt ist Dienstag, 7. Februar um 09.00 Uhr auf dem alten Schulhausplatz.

Jassen Altersheim Biffig

In der zweiten Februarwoche findet der Umzug ins neue Gebäude des Altersheims Biffig statt. Aus diesem Grund fällt der Jass Nachmittag aus.

Fasnachtshöck, 16.2.2023

Wir treffen uns am Donnerstag, 16. Februar um 12.00 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen (Mittagessen Fr. 25.00) im Pfarrheim. Für die musikalische Begleitung dieses fasnächtlichen Anlasses ist Hans Fuchs besorgt. Die Chorherren aus Nebikon werden uns auch einen Besuch abstatten und ihre Schnitzelbänke zum Besten bringen.

Hast du auch Lust, verkleidet zu kommen? Um dir selbst und allen TeilnehmerInnen viel fasnächtliche Freude zu bereiten?

Wer weiss, vielleicht schaut ja auch noch der eine oder andere Göiggel bei uns vorbei.

Anmeldungen bitte bis Montag, **13. Februar** an Beatrice Battistella unter Tel. 041 980 43 85.



Schulung SBB Mobile, 8. März 2023

Fahrplanabfrage und Billettkauf mit der «SBB Mobile» App



Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung finden. Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen.

Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der SBB-App ein Billett kaufen.

Voraussetzungen: Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone mit (iPhone oder Android). Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Gerätes bereits vertraut sind und die «SBB Mobile» App auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits auf swisspass.ch registriert («SwissPass-Login»).

Datum: 8. März 2023, 13.00 Uhr im Pfarreiheim, Frauenstube

Anmeldung bitte an Toni Frei unter 041 980 29 07 oder Mail: toni-frei@bluewin.ch. Der Kurs ist auf maximal 20 Personen beschränkt. Anmeldung bitte bis zum **18. Februar 2023**.

Besichtigung Agrarmuseum Burgrain, 9. März 2023

Unser diesjähriger Betriebsausflug führt uns ins nachbarschaftliche Alberswil zum neuen Agrarmuseum. Wir tauchen unter einer kundigen Führung in die Vergangenheit der Schweizer Landwirtschaft ein. Eintritt Fr. 12.00 (gratis mit der persönliche Raiffeisen-Maestro Karte)

Die Kosten der Führung übernimmt Zwäg.

Die maximale Teilnehmerschaft ist auf 20 Personen beschränkt.

Anmeldung bitte an Tony Seewer unter 079 642 31 61 oder Mail tony.seewer@bluewin.ch bis am **Freitag, 3. März 2023**.



Termin reservieren: Städtliausflug nach Zofingen, 3. Mai 2023

Wir erfahren auf unserer Städtlireise nach Zofingen sehr viel Wissenswertes über Brunnen und Wasser in der ehemaligen keltischen Helvetier Siedlung. Weitere Informationen im März Kiebitz.

www.zwägschötz.ch

Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen der Anlässe entnehmen Sie bitte aus den Lokalnachrichten im WB oder auf unserer Homepage www.zwägschötz.ch

JUBLA SCHÖTZ



Unsere neue LaLei



«Mer hend e Lalei, mer hend e LaLei, mer hend e super, super LaLei.»

Das Sommerlager 2023 findet vom **15. – 28. Juli 2023** unter der Leitung von Jason Erni und Shanice Bucher statt.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf ein tolles Lager!

Über weitere Infos werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Auf Instagram (Jublaschoetz) oder Facebook (Jubla Schötz) können Sie sich auch ständig updaten.

Falls Sie Fragen persönlich an die Lagerleitung haben, dürfen Sie sich gerne bei Shanice Bucher (076 318 01 11) melden.

Jungwacht

Jungwachtscharanlass

Es ist wieder soweit! Am **11.02.2023** findet der erste Jungwachtscharanlass in diesem Jahr statt. Eingeladen sind alle Jungs von der 3. bis 9. Klasse. Wir freuen uns auf euch!

Treffpunkt: Pfarreiheim Schötz, 14:00-16:00 Uhr
Mitnehmen: Sportkleider und Sportschuhe

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Luca Walthert (078 690 05 67) melden.



Rückblick Märli mit Jolanda Steiner



Die schweizweit bekannte Märchen Erzählerin Jolanda Steiner entführte uns am 18. Januar in die Welt der Geschichten und spannenden Abenteuer des Pinocchio!

Als Andenken durften Alle Kinder noch einen Zauberstein mit nach Hause nehmen.



In der Kaffeestube verweilten sich während der Vorführung unsere Kleinsten Gäste in der Spielecke und Begleitpersonen genossen einen Kaffee bei einem Schwatz. Nach dem Zvieri vom Kiosk hiess es bereits wieder:» **Schön sender Alli cho; bes zom nächste moli!**»

Chenderhüeti

- Daten: Mittwoch, 01. Februar 2023
Zeit: Ab 8.30 bis 11.30 Uhr (Die Abrechnung erfolgt viertelstundenweise)
Ort: Pfarreiheim, Frauenstube
Infos: Für Babys und Kinder bis ins Kindergartenalter
Aus Rücksichtnahme auf unsere kleinen Gäste können wir keine kranken Kinder betreuen.
Versicherung ist Sache der Erziehungsberechtigten.
Kosten: Fr. 4.– pro Std. (zweites Kind 2.–/Std., weitere Geschwister 1.–/Std.)
Mitbringen: Finken, Znüni (keine Süßigkeiten) und Windeln/Feuchttücher
Kontakt: Nicole Fessler, 079/ 402 10 14 chenderhuetiTAF@frauenverein-schoetz.ch



Chrabbeltreff

Mer freue us of en gmüetleche Vormittag met euch...

- Daten: Montag, 27. Februar 2023
Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Schötz, Frauenstube
Znüni: Kaffee und eine kleine Stärkung wird vom TAF offeriert, Znüni für die Kinder bitte selber mitnehmen.
Kontakt: Nicole Fessler, 079/ 402 10 14 chrabbeltreffTAF@frauenverein-schoetz.ch



Fasnachtszmörgele

In geselliger Runde genießen wir ein reichhaltiges Zmorge.

Gerne darfst du und deine Begleitperson ein tolles Fasnachtskostüm anziehen.

Für die Kleinen Gäste gibt's eine Bastelararbeit zum Gestalten und mit nach Hause nehmen.

Datum: Mittwoch, 08. Februar 2023

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Grosser Saal

Kosten: Erwachsene Fr. 7.- Kinder Fr. 3.-

Anmelden: Bis am Montag, 06. Februar bei Karin Pfister

079/704 32 02 zmorgeTAF@frauenverein-schoetz.ch

Anmeldungen werden bestätigt.



Kinder Tanzen

«Tanz- Zwergli»

Dieses Angebot ist zurzeit bereits ausgebucht.

Wir bedanken uns herzlich ❤️ für Euer Interesse.

«Kids- Dance»

Tanze mit uns coole und trendige Moves! Dabei trainieren wir die Körperhaltung und das Zusammenspiel mit Kopf und Körper. Der Spass steht im Vordergrund.

Wer: Für Kinder von der 1. – 4. Klasse

Wo: Pfarreiheim Grosser Saal

Wann: Montags, 18:00 – 19:00 Uhr

Daten: 1. Block: 27. Februar- 01. Mai (Pause in den Ferien)

2. Block 08. Mai – 03. Juli (Pause an Pfingsten)

Kosten: Fr. 60.- pro Block à 8 Lektionen

Anmeldung: Stefanie Albisser, kasseTAF@fraueverein-schoetz.ch



Nächste Termine



Nachmittagsaktivitäten für 4.–6.-Klässler

Halbjahresübersicht:

Datum	Aktivität
18.01.2023	Bowling
01.02.2023	Schlittschuhlaufen in Sursee
29.03.2023	Slottracing
05.04.2023	Werwölfe
26.04.2023	Muttertagsbasteln
10.05.2023	Kleinkaliberschiessen
24.05.2023	Bubble-Fun
14.06.2023	Kräuter-Salbe herstellen

Es hat einige kleine Veränderungen bezüglich der Aktivitäten im ersten halben Jahr gegeben. Aus diesem Grund veröffentlichen wir hier noch einmal eine Übersicht der Anlässe.

Der Anlass „Werwölfe“, der für den 01.03.2023 geplant war, wurde auf den 05.04.2023 verschoben und wird im März-Kiebitz veröffentlicht.

Am 10.05.2023 findet nun das Kleinkaliberschiessen, anstatt des Bouldern's statt.

Schnappschuss vom Anlass „Bowling“:



Skitag

Auch dieses Jahr wird der gemeinsame Frauen-Skitag wieder durchgeführt. Wir verbringen einen Wintertag in Hasliberg.

Datum: **Donnerstag, 9. Februar 2023**
Treffpunkt: 08.00 Uhr Parkplatz „Alter Schulhausplatz“ wir bilden Fahrgemeinschaften
Rückkehr: ca. 17.00 Uhr
Kosten: Die Skikarte und das Mittagessen bezahlt jede selber.
Die Auto-Fahrkosten werden aufgeteilt.
Anmelden: Bis **7. Februar 2023** bei Karin Vogel, Tel. 041 980 55 05 oder
karin.vogel@frauenverein-schoetz.ch

Vorschau Ökumenischer Weltgebetstag 03. März 2023

Freitag, 3. März 2023, 19.00 Uhr Kirche Schötz

Die diesjährige Liturgie wird von Frauen aus Taiwan zusammengestellt.
Sie steht unter der Verheissung Gottes
«Ich habe von eurem Glauben gehört».

Nähere Infos folgen im nächsten Pfarreiblatt.

Vorbereitungsteam des Frauenvereins Egolzwil-Wauwil und Schötz



Vorschau Vollmondwanderung mit Fondue-Plausch

Datum: **Dienstag, 7. März 2023**
Treffpunkt: 19:00 Uhr, Alter Schulhausplatz mit Spaziergang
oder
19.30 Uhr direkt bei Karin Achermann, Kurmannhof 2
(Rückfahrt wird organisiert)
Kosten: Fr. 25.00, für Nicht-Vereinsmitglieder Fr. 30.00
Inkl. Käse-Fondue, Brot, Kartoffeln, Tee
(Wein kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden)
Anmeldung: bis **5. März 2023**, Isabelle Bucheli, Tel 041 980 25 30 oder
isabelle.bucheli@frauenverein-schoetz.ch
Teilnehmerzahl beschränkt!



Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr

18. ordentliche Generalversammlung der Brass Band Schötz

Am 20. Januar 2023 begrüßte der Vereinspräsident Guido Lehmann die anwesenden Musikantinnen und Musikanten, Ehrenmitglieder und Gäste im Pfarreiheim in Schötz zur 18. ordentlichen Generalversammlung der Brass Band Schötz.

Die Vorträge der beiden Tätigkeitsberichte des Vereinspräsidenten Guido Lehmann und des Musikkommissionspräsidenten Raphael Bättig weckten bei den Vereinsmitgliedern viele Erinnerungen an das vergangene Vereinsjahr. Der Verein darf auf viele schöne und erfolgreiche Anlässe zurückblicken. So beispielsweise auf das Jahreskonzert, die Brass Chöubi in Schötz, die unvergessliche Musikreise ins Engadin oder das traditionelle Adventskonzert im vergangenen Dezember, um nur einige der Ereignisse zu nennen. Zudem gab es bei der musikalischen Leitung im vergangenen Jahr eine Veränderung. So verliess der langjährige Dirigent Urs Bucher die Brass Band Schötz im vergangenen Sommer aufgrund seiner beruflichen Neuorientierung. Seit letztem September steht der Verein unter der musikalischen Leitung von Ueli Wigger. Der Verein hiess Ueli Wigger an der GV nochmals herzlich willkommen und freut sich auf die kommenden Anlässe!

Der Kassier Thomas Bucheli präsentierte gekonnt die tadellos geführte Buchhaltung sowie den finanziellen Ausblick 2023. Anschliessend wurde er vom Verein entlastet.

Mutationen

Leider musste die Brass Band Schötz dieses Jahr vier Austritte zur Kenntnis nehmen. Es sind dies Hans Bachmann, Rolf Egli, Celine Hunkeler und Julian Schacher. Der Verein dankt den vier austretenden Mitgliedern ganz herzlich für ihr Engagement und die langjährige Treue, welche viele von ihnen dem Verein entgegengebracht haben, und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Es gibt aber auch eine sehr erfreuliche Mitteilung betreffend Mitgliederstamm: Mit Jeremy Bucheli, Milena Frank, Aline Schaffer und Armin Waldisberg darf der Verein gleich vier junge und motivierte Musikantinnen und Musikanten im Verein begrüßen. Der Verein freut sich sehr über den Zuwachs und heisst sie alle herzlich willkommen.



*Von links: Jeremy Bucheli,
Milena Frank, Aline Schaffer
und Armin Waldisberg*

Ernennungen

Aktivehrenmitglied wird man in der Brass Band Schötz nach 20 Jahren aktivem Musizieren, davon die letzten 10 Jahre in der BBS. In diesem Jahr darf Erich Frank diesen vereinsinternen Titel entgegennehmen. Der Verein dankt Erich Frank herzlich für sein grosses Engagement für den Verein.

Kantonaler Veteran wird man nach 30 Jahren aktivem Musizieren. Das ist eine lange Zeit und hat eine grosse Anerkennung verdient. In diesem Jahr dürfen Erich Frank und Thomas Kurmann diesen Titel in Empfang nehmen. Der Verein dankt ihnen herzlich für den grossen Einsatz zugunsten der Brass Band Schötz.

Eidgenössischer Veteran wird man nach 35 Jahren aktivem Musizieren. Das ist eine sehr lange Zeit und hat ebenfalls eine grosse Anerkennung verdient. In diesem Jahr dürfen Thomas Bucheli und Maria Setz diesen Titel in Empfang nehmen. Der ganze Verein dankt den beiden ganz herzlich für die geleisteten Aufwände und ihr aktives Mitwirken im Verein.



Von links: Thomas Bucheli, Erich Frank, Maria Setz und Thomas Kurmann

Tätigkeitsprogramm 2023

Jahreskonzert am 24./25. März, Luzerner Kantonal-Musiktag in Ruswil am 10./11. Juni, Marschpreis LU am 2. September, Brass Rock Cafe an der Kilbi Schötz vom 22.-24. September, Schweizerischer Brass Band Wettbewerb in Luzern am 26. November und Adventskonzert am 16. Dezember.

Dank

Ein herzliches Dankeschön ging an alle Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Musikkommission, aber auch an alle anderen Mitglieder des Vereins sowie an die Partnerinnen und Partner, die mit ihren Einsätzen und Beiträgen zum guten Gelingen des Vereinslebens beitragen. Ein weiterer Dank ging auch an die Musiklehrer, welche sich nahezu tagtäglich um den Nachwuchs kümmern. Zum Schluss dankte der Vereinspräsident Guido Lehmann allen, die im letzten Vereinsjahr die Brass Band Schötz tatkräftig, finanziell und moralisch begleitet haben.

Schötz, 22.01.2023

Fasnacht 2023

Fasnachtsprogramm Latärneguugger Schötz 2023

Auch dieses Jahr wird wieder eine fetzige Fasnacht erwartet. Ob gross oder klein – lasst euch vom Fasnachtsfieber anstecken und feiert eine rüdige Fasnacht 2023 mit uns. Die Latärneguugger laden dieses Jahr herzlich unter dem Motto „Ech gloub mech hed eh Fee besse...“ ein.

Auch dieses Jahr werden wir eine rüdige Fasnacht erleben und präsentieren gerne unser Programm in Schötz!

Freitag, 10.02.2023 17:00 Uhr Abendessen und Füreobebier
Gratis Eintritt
Turnhalle mit Festbänken Unterhaltung durch Palm Beach (Live Band), Schnöiz (Kleininformation), BrassUf (Kleininformation)

20:00 Uhr Wechsel zu Barbetrieb
Eintritt 5 Fr.

Samstag, 11.02.2023 15:00 Uhr Kinderumzug (Start Afer Chäsiplatz)
anschliessend Monsterkonzert mit Spiel & Spass in der Turnhalle/Kaffezelt

19:00 Uhr Kassenöffnung Latärneball, Schulhausareal Schötz mit DJ le_dome, Zipsi Zapfi Buam (Live-Band), Pecked und Luiz Lazzaro
Zahlreiche Guggenmusiken, diversen Bars und Kaffezelt
Eintritt 15 Fr. Ab 16 Jahren, Ü30 Gratis
Kostümpflicht



00:00 Uhr Auftritt Latärneguugger in der Turnhalle

Sonntag, 12.02.2023 10:00 Uhr Festlicher Fasnachtsgottesdienst in der Kirche Schötz für gross und klein Kostüme erwünscht

Wir freuen uns auf alle die dabei sein werden und mit uns eine fetzige Fasnacht feiern!

www.lataerneguugger.ch

Narrenball

Am Freitag, 10.02.2023 laden wir Sie zum Narrenball ein. Geniessen Sie ein Füreobebier oder ein feines Menu der Wechsler Metzg bei einem gemütlichen Abend in unserer Halle, welche mit Sitzbänken ausgestattet wird. Dazu spielt die Live-Band Palm Beach und zwei Kleininformationen, Schnöiz und BrassUf. Anschliessend wechseln wir zum Barbetrieb bis 02:00 Uhr.

Latärneball

Am Samstag, 11.02.2023 laden wir Sie zum Latärneball ein.

Um 15:00 Uhr startet der Kinderumzug (Start Alter Schulhausplatz) und wird abgerundet durch die Kinderfasnacht in der Halle und im Kaffeezelt.

Um 19:00 Uhr ist die Türöffnung für den Fasnachtsball. Mit Live Musik im Kaffeezelt mit Zipfi Zapfi Buam, in der Halle mit DJ le_dome oder im Bassbunker mit Pected und Luiz Lazzaro, es ist für alle etwas dabei.

Vorverkauf

Vorverkaufsbillete sind im Restaurant Woods in Schötz für den Latärneball erhältlich.

Neu sind unsere Vorverkaufsbillete nun auch Online unter (Eventfrog) erhältlich

Anmeldungen und Platzreservierungen für die Verpflegung am Narrenball als Unternehmen, Gruppe oder Familie bitte unter anmeldung@lataerneguugger.ch

Alle Informationen auch online unter www.lataerneguugger.ch.

Wir freuen uns auf eine rüdige Fasnacht und zahlreiche Besucher!

BLUBBERBUNTES FASNACHTSTEAM



**Kinder & Familien
Fasnacht**

**14:45 Uhr Treffpunkt Umzug,
alter Schulhausplatz**

**15:00 Uhr Start Kinderumzug
(Route: alter Schulhausplatz,
Pinte, Oberdorfstrasse Richtung
Kappelle bis Eingang Hofmatt
Turnhalle)**

**Samschtig
11. Februar 2023**

Anmeldungen für den Umzug bis am 04.02.23 unter:
kinderumzug@lataerneguugger.ch

**Anschliessend Festbetrieb für Klein und Gross!
Uns erwartet viel Spass, Spiel und Spannung**

16:30 Uhr Auftritt Gasseschränzer Rhyfælde

18:00 Uhr Auftritt X-öpis Anders

Wir freuen uns auf viele bunte und originelle Fasnachts Sujets!

Interview mit Jan-Philip Dolci, Chorleiter

In der November Ausgabe wurde der Präsident Thomas Wanner interviewt. Nun freuen wir uns, unseren jungen Chorleiter etwas genauer vorstellen zu dürfen.



«Ist die Musik von echtem Klang, so klingt die Seele mit» steht auf der Webseite des Chorklang Schötz. Was meinst du zu dieser Aussage?

*Die Seele klingt nicht nur, sondern schwingt mit. Musik ist u.a. ein Kommunikationsmedium, manchmal einer direkten Aussage, manchmal eines Zustandes. Als Musiker*innen drücken wir immer was aus – zumindest sollte es so sein – und nebst in den Noten und dem Text liegenden Kunst, drücken wir auch uns aus, lassen unsere Seele für uns sprechen. Insofern stimme ich dieser Aussage ganz zu, gerade in Verbindung mit einem Chor, ein Klangkörper aus singenden Menschen: was da alles mitschwingt und -klingt!*

Seit drei Jahren bist du unser Chorleiter. Kannst du rückblickend etwas erzählen?

Mein Anfang mit Chorklang Schötz war kein gewöhnlicher: kurz nach meiner Übernahme des Chores mussten wir bereits sämtliche Probenarbeit wegen Corona einstellen. Nichtsdestotrotz kann ich bereits auf einige schöne und erfüllende Momente zurückblicken. Jeder Gottesdienst ist etwas Besonderes und natürlich habe ich die Besonderheit der grossen Festtage immer genossen. Was mich aber am meis-

*ten freut, ist der stetig wachsende Bezug zum Chor, die persönliche Zusammenarbeit als Kolleg*innen und das gemeinsame Wachstum, auf das ich besonderen Wert lege.*

Du bist im Tessin aufgewachsen und früh musikalisch gefördert worden. Wie kam es dazu?

Ich bin nicht in einer Musikerfamilie aufgewachsen, jedoch in einem sehr musikkaffinen Haushalt. Von Klassik bis Rock und Pop lief immer irgendwas daheim und ich bin meinen Eltern extrem dankbar, dass sie mich in frühem Alter bereits mit der Musikwelt im Konservatorium in Lugano in Kontakt brachten. Die Entscheidung, mit der Geige und dann mit dem Chorsingen anzufangen traf ich allerdings selbst. Ich wurde auch nie gezwungen irgendwas davon weiterzumachen, wenn's nicht mein Wunsch gewesen wäre. Erst spät entschied ich mich überhaupt aus dem Lieblingshobby mein Studium und mein Beruf zu machen. Auch bin ich der erste in der Familie, der diesen Weg wagt. Ich denke aber, dass es doch schon immer naheliegend war.

Was könnte den Chor, der schon 120 Jahre besteht attraktiver machen?

So eine Institution hat ein hohes Ansehen, muss sich aber auch immer wieder erneuern. Wir leben in einer Zeit, in der das soziale Miteinander immer mehr online und immer weniger in der echten Welt passiert. Dazu erschreckt ein vermeintlich veraltetes und eher klassisches Repertoire. Doch ich bin der Überzeugung, dass jeder Mensch Freude am Singen findet, wenn er oder sie es mal ausprobiert. Man muss diese Menschen einfach damit berühren und ihnen zeigen, dass sie es auch können. Unsere Präsenz in der Kirche ist sehr wichtig und soll immer ein variiertes Repertoire anbieten. Vielleicht könnten zusätzliche Auftritte ausserhalb des liturgischen Rahmens, offene Proben und eine rege Präsenz in den sozialen Medien helfen, den Chor attraktiver zu machen.

Die Gemeinschaft im Chor ist für die Mitglieder wichtig. Spürst du das und was trägst du zu diesem Gemeinschaftssinn bei?

Ich finde den sozialen Aspekt in jeder musikalischen Gruppe grundlegend wichtig. Im Chorklang Schötz spürt man den Zusammenhalt und die Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Das ist schön! Die stetigen Ausgänge nach den Proben sowie die gelegentlichen Ausflüge helfen diesem Gemeinschaftssinn zu wachsen. Als Chorleiter versuche ich in den Proben den Zusammenhalt in den Registern und im grossen Klangkörper zu fördern. Ich muss allerdings gestehen, dass ich aufgrund meines Wohnortes und meines beschäftigten Lebens ausserhalb der Proben meistens nicht dabei bin. Das bedauere ich sehr, da mir die Gruppe immer mehr ans Herz wächst. Vielleicht wird sich ja irgendwann mal was ändern.

Wie gestaltest du die Proben, damit sie erfolgreich verlaufen?

*Das ist keine einfache Frage, denn es kann von vielem abhängen, nicht zuletzt auch von der Verfassung aller Beteiligten. Ich lege sehr viel Wert ins Einsingen des Chores, denn es erfüllt mehrere Zwecke. Zum einen sollen die Sänger*innen gut eingestellt sein, um der Probe und den Beschaffenheiten der Werke gerecht zu werden. Je besser man eingesungen ist, desto weniger muss man an stimmlichen Details im Nachhinein proben. Zum anderen soll es einen stimmbildnerischen Zweck erfüllen – ganz banal gesagt, den Sänger*innen Mittel geben den richtigen Umgang mit der Stimme zu erlernen. Das ist auch auf längerfristige Erfolge ausgelegt, die ich bereits im Chor sehe und höre. Die Proben sollten ansonsten abwechslungsreich bleiben, Raum lassen für Klangliches, Technisches, Notenlernen und Durchsingen. Es geht sicher auch darum, Spass am Singen zu haben. Gleichzeitig bereitet man sich bestmöglich auf die Auftritte vor.*

Ist dir die Liturgie wichtig, die Fähigkeiten des Chors oder pflegst du das grosse Repertoire des Chors?

Es ist mir durchaus wichtig mit der Musik einen Mehrwert in die Liturgie zu bringen und diese in ihrer Aussage zu unterstützen. Der Chor soll sowohl vom gewohnten Repertoire schöpfen können, denn altes kann man immer neu entdecken, und gerne bringe ich hin und wieder neue Werke. Der Chor kann vieles, man muss aber auch schauen, dass es nicht ständig an seine Grenzen kommt. Eine gute Balance zwischen Ambition und Heimspiel sollte im Fokus bleiben.

Wie siehst du die Zukunft des Chores?

Durch die Bildung des neuen Pastoralraumes eröffnen sich einige Möglichkeiten für Zusammenarbeiten mit den Nachbargemeinden und ihren Chören. Das kann unsere Arbeit und das Singen im Chor auch attraktiver machen, ist aber auch nicht für alle selbstverständlich. Man muss der Realität in die Augen schauen und das Problem des zu kleinen bis fehlenden Nachwuchses bewusst sein. Ich denke aber, dass der Chor sich viele Gedanken dazu macht und auch immer wieder für Begeisterung sorgt. Ich hoffe also sehr, dass wir das eine oder andere neue Gesicht gewinnen können und weiterhin grossartige Musik und Projekte machen können.

Was wünschst du dir von den Sängerinnen und Sängern und was bietest du ihnen?

*Ich wünsche mir ihre Begeisterung für das, was sie machen und für die Arbeit, die hinter jedem Erfolg steckt. Gleichermassen wünsche ich mir Offenheit und Kritik, damit meine Arbeit für sie und unser Verhältnis immer besser werden kann. Ich hoffe, ihnen Freude an der Musik zu übermitteln und ihnen zu zeigen, dass ich sie sehr ernst nehme als Künstler*innen. Ich versuche das Potential, das sie haben herauszukitzeln und ihnen ein Ambiente zu geben, in denen sie einfach Freude am Singen haben können.*

Lieber Jan, wir danken dir für dieses interessante Gespräch. Ein herzliches Dankeschön gehört dir für deine kompetente, genaue und klare Chorleitung.

Interview: Klara Lehmann und Pia Hugener

Zwei Wortakrobaten und Multiinstrumentalisten

Freitag, 3. März, 20.15 Uhr, Ronmühle: Riklin & Schaub

Der Kulturverein Träff Schötz startet mit zwei Überfliegern in sein 39. Vereinsjahr. Erstmals zu Gast auf der Luzerner Landschaft ist das Duo Riklin & Schaub. Zwei Wortakrobaten und Multinstrumentalisten, die zu witzigen bis tiefgründigen multimedialen Songerlebnissen laden.

Roman Riklin und Daniel Schaub sind bestens bekannt als ehemalige Mitglieder des Kult-Trios «Heinz de Specht», das sich 2019 nach über 700 Konzerten auflöste. Bald schon aber stellten sich die beiden Songwriter die Frage: Was wäre, wenn sie zu zweit auf die Bühne zurückkehren würden?



Riklin & Schaub.

Und was wäre, wenn sie sich als Liebhaber von Katzen-Videos outen, sich in einem Bodypercussion-Kurs wiederfinden und als Tatort-Kommissare einen Mord aufklären würden? Antworten auf diese Fragen liefern Riklin & Schaub mit «Was wäre wenn – ein Liederabend im Konjunktiv». Mit «innovativer Musik-Comedy auf höchstem Niveau» eroberten Riklin & Schaub ab 2020 das Publikum im Sturm. Mit dem Song Emoji landeten die beiden musikalischen Geschichtenerzähler beim «Best of Arosa Humorfestival 2022» einen viralen Hit und waren für den «Swiss Comedy Award» nominiert.

Witz bis tiefgründig

Ihre mal witzigen, mal berührenden, mal tiefgründigen Mundart-Comedy-Songs begleiten die Multi-Instrumentalisten unter anderem mit E-Gitarre, Cello, Wurlitzer-Piano, Mandoline und Synthie-Bass. Gleichzeitig spielen sie dazu mit den Füßen Schlagzeug. So besticht das Duo nicht nur mit geschmackvollen Arrangements, sondern verblüfft auch mit einem vielfältigen Band-Sound. Immer wieder erweitern die beiden Wortakrobaten ihre musikalischen Geschichten mit Video-Einspielungen zu multimedialen Songerlebnissen, wie man sie noch nie gesehen hat.

Mitglieder des Secondhand Orchestra

Riklin & Schaub sind auch zwei der kreativen Köpfe hinter dem Secondhand Orchestra, wo sie zusammen mit Frölein Da Capo, Adrian Stern und FM François Mürner die hochgelobten Produktionen SGT. Pepper – Ein Mundartabend (2017) und Freddie – Die Mundartshow (2021) auf die Bühne brachten. 2022 gewannen sie damit den «Swiss Comedy Award».

Vorverkauf läuft

Tickets sind im Vorverkauf ab 1. Februar bei Coiffure Creativ, Schötz (041 980 28 12) oder unter eventfrog.ch (Stichwort: Träff Schötz) erhältlich. Die Abendkasse und Bar im Ronmühle-Keller ist am Freitag, 3. März, ab 19.30 Uhr geöffnet.

ZÄME ZMETTAG



Zusammen essen fördert die Gemeinschaft

*Behalte immer und unter allen Umständen das Wohl der anderen im Herzen.
Dalai Lama*

ZämeZmettag ist ein generationenübergreifendes Solidaritätsprojekt für die Schötzer Bevölkerung. Wir bieten einmal in der Woche ein preisgünstiges, von freiwilligen Helferinnen und Helfern gekochtes Menü an. Die Begegnung und der Austausch beim gemeinsamen Essen stehen dabei im Vordergrund.



Wenn fremdländische Gerichte auf dem Menüplan stehen, sind viele Pfannen im Einsatz.

Nächste Mittagstische im Pfarreiheim
Mittwoch, 1./8./15./22. Februar, 12 Uhr
Mittwoch, 1./8./15./22./29. März, 12 Uhr

Die Anmeldung ist erforderlich bis Dienstagmittag an Selina Wiler, selina.wiler@bluewin.ch oder 041 980 09 17 resp. 079 573 74 12 oder über die Webseite: www.zaemezmettag.ch

Fahrwünsche sind bis Dienstagmittag an Trudi Roth, 041 980 60 85 oder 079 511 34 76 zu richten.

Am **8. Februar** verlängern wir den Mittagstisch. Bis ca. 15 Uhr besteht die Möglichkeit beim Jassen, Spielen oder Plaudern die Geselligkeit zu pflegen.

TRACHTENGRUPPE SCHÖTZ



Gesucht werden...

Der Trachtenchor Schötz sucht für den Heimatabend...

...am Samstag, 3. Juni 2023, am Nachmittag und Abend...

...tanzfreudige Schülerinnen und Schüler, die mit Tanz und Gesang unserem Fest den nötigen Schwung geben.

Meldet Euch bitte in den nächsten Tagen auf 062 725 22 26 (Madlen Bucher)
Vielen Dank für euer Mitmachen.

DIE «SPATZ-KOCHER» LADEN EIN!

Suppe
mit Spatz

AUS DER
GULASCHKANONE
(POT-AU-FEU)

SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2023

AB 17.00 UHR (ALTE FASNACHT)

In der Schüür von Lisbeth Bossart, Ohmstalerstrasse 13, Schötz
Preise: Fast wie zu Gotthelfs Zeiten

Die Spatzkocher Bruno, Franz, Frank, Hämpu, Hugo, Mani, Urs + Werni

was | wirtschaft
arbeit
soziales

Ergänzungsleistungen?
Arbeitslos?
AHV?
Rente?
IV?
Familienzulagen?

Wie geht Sozialversicherung?

WAS-Anlass:

- Schauspielende zeigen in kurzen Szenen auf, wann wir mit Sozialversicherungen in Kontakt kommen.
- WAS-Fachpersonen geben Auskunft.
- Ab ca. 20.30 Uhr: individuelle Beratung und Apéro.

Beschränkte Teilnehmendenzahl. Rasches Anmelden lohnt sich! www.was-luzern.ch/was-anlass

→ **Orte, Daten und Zeit**

Kulturzentrum Braui Hochdorf,	Mittwoch, 02. November 2022, 19 Uhr
Stadthalle Sursee,	Donnerstag, 10. November 2022, 19 Uhr
Verkehrshaus Luzern,	Montag, 14. November 2022, 19 Uhr
Festhalle Willisau,	Donnerstag, 02. Februar 2023, 19 Uhr
Gemeindesaal Adler Schüpfheim,	Donnerstag, 09. Februar 2023, 19 Uhr



GEWERBEVEREIN SCHÖTZ

GEWERBEVEREIN
SCHÖTZ 
www.gewerbe-schoetz.ch



LIEBE PATIENTINNEN & PATIENTEN

Die Praxis bleibt wegen den Ferien vom **Samstag, den 18.02.2023** bis **Sonntag, den 26.02.2023** geschlossen.

Wir sind am **Montag, den 27.02.2023 ab 07.30 Uhr** wieder für Sie da.

IN DRINGENDEN FÄLLEN WENDEN SIE SICH BITTE BEI:

Medarium - Praxis für Notfall- und Hausarztmedizin

Christoph-Schnyder-Strasse 2a, 6210 Sursee Tel. **041 499 00 50**

oder an die

NOTFALLNUMMER 0900 11 14 14

Bei Notfällen rufen Sie bitte direkt die Nummer **144** an.

Das ganze Praxisteam wünscht Ihnen eine gute Zeit.

Valentinstag 14. Februar

Vorbestellungen nehmen wir gerne ab sofort online auf unserer Homepage www.blumen-atelier-walther.ch, oder telefonisch 041 980 60 44 entgegen.

Gerne liefern wir die blumige Ueberraschung deinem Liebingsmenschen nach Hause oder an den Arbeitsort.

Fasnachtszeit

Wir haben vom Schmodo 16.02 bis 18.02 das Blumen Atelier geschlossen. Ab Dienstag den 21.02 sind wir wieder für sie da.



Wir freuen uns auf dich
das Blumen Atelier-Team

Öffnungszeiten FASNACHT vom 1. Februar bis 25. Februar 2023

Montag	13:30 - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	13:30 - 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr ab 10. Februar
Samstag	10:00 - 16:00 Uhr



Ausserdem machen wir **Änderungen** und kürzen Ihre Hosen etc.

Fellmann Mode & Design, Kostümverleih, Hofmattstrasse 13, 6247 Schötz

041 980 13 16* / Message us on Whatsapp

www.fellmann-kostueme.ch



RAIFFEISEN

**Hypotheken statt
Bartheken.
Wir sind auch nach
Feierabend für Sie da.**

Öffnungszeiten Schötz

Persönlich für Sie da nach Vereinbarung:

Montag – Freitag: 7.00 – 19.00 Uhr

Bediente Kundenzone:

Montag – Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr*



Jetzt
Termin online
vereinbaren

Fredy Bieri übergibt an Thomas Röthlisberger

Der langjährige Mitarbeiter Thomas Röthlisberger übernimmt auf den 1. Januar 2023 die Schötzer Schreinerei Fredy Bieri AG. Der Firmengründer Fredy Bieri arbeitet weiterhin im Betrieb.

So vergeht die Zeit. 1989 gründete Fredy Bieri in Gettnau eine Schreinerei. Zu Beginn war der 27-Jährige allein tätig, das ganze Unternehmen passte in einen Bus. Heute – 33 Jahre später – beschäftigt die Fredy Bieri AG in Schötz 21 Angestellte (darunter 5 Lernende) und ist in der ganzen Schweiz tätig. Nun legt der Firmengründer sein Lebenswerk in neue Hände: Auf den 1. Januar 2023 übernimmt Thomas Röthlisberger. Auch er kennt das Unternehmen von Grund auf: Seit Oktober 1999 arbeitet er bei der Fredy Bieri AG. Derzeit ist er Projektleiter AVOR und stellvertretender Geschäftsführer, ab Januar Geschäftsleiter und Inhaber.

Der Firmengründer ist überzeugt von der Nachfolgeregelung. «Thomas und ich denken gleich und sprechen dieselbe Sprache.» Fredy Bieri arbeitet weiterhin im Betrieb, schaltet aber einen Gang zurück. Fortan ist er Ansprechpartner für

Beratungen, Verkauf und Baustellen. Als Zeichen der Kontinuität, die auch Thomas Röthlisberger sehr wichtig ist, bleibt der heutige Firmennamen bestehen.



Per 1. Januar 2023 übergibt Fredy Bieri das Unternehmen an Thomas Röthlisberger

Küchen, Bäder, Ladeneinrichtungen und mehr

Die Fredy Bieri AG ist etablierte Anbieterin von Küchen und Bädern. Hierzu gibt es am Hauptsitz in Schötz einen grossen Ausstellungsraum. Daneben erledigt das Unternehmen diverse Schreinerarbeiten – von Umbauten über das Verlegen eines Bodens bis zu Reparaturen aller Art im Innenausbau, was auch in Triengen in der 2017 erworbenen Filiale ausgeführt wird. Einen Namen gemacht hat sich die Fredy Bieri AG auch mit Umbauten von Verkaufsläden, Banken und Restaurants. So hat sie diverse Raiffeisenbanken sowie das Restaurant Woods in Schötz eingerichtet. Selbst in Dubai und Alkobar haben ihre Monteure schon einen Bijouterieladen eingerichtet. Auch der Innenausbau der Luzerner Peterskappelle – direkt bei der Kapellbrücke – kommt von Bieri.

«Ein wichtiges Standbein sind zudem die vielen Privatkunden, die wir weiterhin gerne bei ihren Umbauvorhaben unterstützen werden», sagt Thomas Röthlisberger. Qualität, Kundenzufriedenheit sowie ein gutes und motiviertes Team sind weitere Eckpfeiler, die sich der neue Inhaber zum Ziel gesetzt hat.



Fredy Bieri AG
Nebikerstr. 40
6247 Schötz.

www.schreinerei-bieri.ch

Neu in Schötz: Carrosserie Bichsel AG

Carrosserie Bichsel hat Carrosserie Willimann per 01.01.2023 übernommen

Im Dezember 2015 machte ich den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete die Carrosserie Bichsel GmbH in Dagmersellen. Nach sieben erfolgreichen Jahren habe ich per 1. Januar 2023 die Carrosserie Willimann AG übernommen.

Zusammen mit meinem Team freue ich mich auf die Zukunft und die neue Herausforderung.

Gerne sind wir Ihr Ansprechpartner für:

- Unfallreparaturen aller Marken
- Drücktechnik für Hagel- und Parkschäden
- Aluminium- und Kunstreparaturen
- Scheibenersatz und Scheibenreparaturen
- Scheiben tönen
- Sämtliche Lackierarbeiten
- Ersatzwagen
- sämtliche Lackierarbeiten

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und sind motiviert, Sie persönlich und kompetent zu bedienen und mit unseren Leistungen zu überzeugen.



Fabian Bichsel (zweiter von rechts) mit seinem Team

Carrosserie Bichsel AG | Chrüzmatte 6 | 6247 Schötz
T 062 797 99 66 | Mail info@carrosserie-bichsel.ch | www.carrosserie-bichsel.ch



PERSÖNLICH | KOMPETENT | MOTIVIERT

Einsendungen, die das Schötzer Gewerbe/die Schötzer Detaillisten betreffen, senden Sie bitte bis **spätestens am 18. des Monats** via E-Mail an kiebitz@gewerbe-schoetz.ch oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf mit *Silvan Bättig*, 041 984 00 40.

Die KIEBITZ-Redaktion

Kontakt: kiebitz@schoetz.ch, Telefon 041 980 10 43
Redaktion Kiebitz, Hostrisweg 5, 6247 Schötz

Redaktion: Corinne Meyer (Redaktionsleitung), Urs Amrein

Layout: TAGdesign, Tanja Glauser, tanja@tagdesign.ch

Druck: Druckerei Schötz AG, info@druckerei-schoetz.ch

Informationen für Einsendungen

Um den Vereinen, Institutionen und Parteien die Einsendungen zu vereinfachen, hat die Redaktion ein Muster-Dokument in Word erstellt, welches auf der Gemeindegewebseite unter www.schoetz.ch/kiebitz zum Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses kann für die Einsendung ganz einfach überschrieben werden.

Bitte keine Mails über 10 MB versenden.

Um ganz sicher zu gehen, dass Ihr Beitrag per E-Mail angekommen ist, empfehlen wir Ihnen, die Bitte um eine Eingangsbestätigung direkt ins Mail zu schreiben.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, ein E-Mail zu senden, nehmen wir Ihre Beiträge auch gerne mittels CD oder USB-Stick entgegen.

Bei Fragen rund um die Einsendungen und für Hilfe bei den Word-Vorlagen steht die Redaktion unter 041 980 10 43 oder kiebitz@schoetz.ch jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Der Einsendeschluss ist jeweils der **22. des Vormonats (12:00 Uhr)**, mit Ausnahme der Ausgabe für den Januar (beachten Sie bitte dafür die Kiebitz-Ausgabe vom Dezember).

Der KIEBITZ erscheint jeden Monat (mit Ausnahme der Sommerausgabe Juli/August).

KIEBITZ-Abo

Alle Haushalte in Schötz werden monatlich mit dem Kiebitz bedient. Für auswärtige Personen oder «Heimweh-SchötzerInnen» ist es möglich, ein Abo zu lösen, womit der Kiebitz monatlich per Post zugestellt wird. Ein Jahresabo kostet Fr. 60.–. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Redaktion.

FEBRUAR

1.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Frauenstube	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
2.	Mittagstisch	Zwäg Schötz	11.30 h		Gasthof St. Mauritz	Schötz
3.	Familienserenade	Musikschule Region Willisau	19.00 h		Pfarrheim	Schötz
5.	Fasnachtskonzert Linda Egli	Musikschule Region Willisau	17.00 h		Singsaal	Egolzwil
6.	Mütter- und Väterberatung	SoBZ Willisau-Wiggertal	13.30 h	16.30 h	Pfarrheim kleiner Saal	Schötz
7.	Schneesuh-Tour	Zwäg Schötz				
8.	Fasnachtszmörgele TAF	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Pfarrheim	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Stricken	Zwäg Schötz	14.00 h		Pfarrheim	Schötz
9.	Skitag	Frauenverein Schötz	8.00 h		alter Schulhausplatz	
10. - 11.	Narrenball	Latämegugger Schötz	17.00 h	2.00 h	Schulhausareal Schötz	Schötz
11. - 26.	Fasnachtsferien	Schule Schötz				
11.	Kinder- und Familienfasnacht Schötz	Latämegugger Schötz und Blubberbuntes Fasnachtsteam	15.00 h	18.00 h	Schulhausareal Schötz	Schötz
11. - 12.	Latämeball	Latämegugger Schötz	19.00 h	4.00 h	Schulhausareal Schötz	Schötz
15.	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
16.	Fasnachtshöck	Zwäg Schötz	14.00 h		Pfarrheim	Schötz
22.	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Stricken	Zwäg Schötz	14.00 h		Pfarrheim	Schötz
23.	Wandergruppe	Zwäg Schötz	13.00 h			Schötz
27.	Chrabbeltreff TAF	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Frauenstube	Schötz
	Mütter- und Väterberatung	SoBZ Willisau-Wiggertal	9.00 h	16.30 h	Pfarrheim kleiner Saal	Schötz

MÄRZ

1.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Frauenstube	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
2.	Mittagstisch	Zwäg Schötz	11.30 h		Café Suter	Schötz
3.	Ökumenischer Weltgebetstag	Frauenverein Schötz	18.00 h		Kapelle oder Kirche	Schötz
7.	Vollmond-Fondue	Frauenverein Schötz	19.00 h		Kumannhof	Ohmstal
8.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Frauenstube	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Kurs: SBB-Mobile	Zwäg Schötz	14.00 h	16.00 h	Pfarrheim	Schötz
	Stricken	Zwäg Schötz	14.00 h		Pfarrheim	Schötz
9.	Betriebsbesichtigung	Zwäg Schötz				
	Musiktheater	Musikschule Region Willisau	8.00 h		Festhalle	Willisau
	Atenschutz/Motorspritze/ Elektro/Sanität/Verkehr	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehrmagazin	Schötz
11. - 12.	29. LSEW (Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb)	Musikschule Region Willisau			Südpol	Luzern
13.	Mütter- und Väterberatung	SoBZ Willisau-Wiggertal	13.30 h	16.30 h	Pfarrheim kleiner Saal	Schötz
	Generalversammlung	Verein Museum Ronmühle	19.00 h	22.00 h	Ronmühlekeller	Schötz
	Kaderübung	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehrmagazin	Schötz
15.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Frauenstube	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Stricken	Zwäg Schötz	14.00 h		Pfarrheim	Schötz
16.	Blutspenden	Samariterverein Schötz	17.30 h	20.00 h	Pfarrheim	Schötz
	Wandergruppe	Zwäg Schötz	13.00 h			Schötz
17.	GV TC Schötz	TC Schötz	19.00 h	22.00 h	Restaurant Woods	Schötz
	Verkehr	Feuerwehr Schötz	20.00 h	22.00 h	Feuerwehrmagazin	Schötz
18.	Generalversammlung	Jodlerklub Bärgglöggli Schötz	18.00 h			
	Instrumentenparcours	Musikschule Region Willisau	9.30 h		Schulhaus Schlossfeld	Willisau
18. - 19.	Ski Weekend	TV Schötz				Andematt
22.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Frauenstube	Schötz
	Kinderlotto TAF	TAF Schötz	14.00 h	16.00 h	Pfarrheim	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Stricken	Zwäg Schötz	14.00 h		Pfarrheim	Schötz
23.	Hauptprobe Jahreskonzert	Brass Band Schötz	20.00 h	22.00 h	Gasthof St. Mauritz	Schötz
	Jassen	Zwäg Schötz	14.00 h		Biffig	Schötz
	Gesamtübung Zug 2	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehrmagazin	Schötz